

GERETSRIEDerLEBEN

Einfach mehr Stadtblatt

Ausgabe 32/September 2024

Fotoquelle: Stadt Geretsried

	Verwaltung	S. 3 - 5, 42 - 43
	Stadtentwicklung	S. 6 - 12
	Wirtschaft	S. 13 - 16
	Veranstaltungen	S. 17 - 21
	Umwelt	S. 22 - 24, 40
	Kultur	S. 25 - 33
	Familie	S. 34 - 38, 41
	Energie	S. 38 - 39



Erster Bürgermeister
Michael Müller

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Sommer 2024 neigt sich langsam dem Ende zu. Ich hoffe sehr, Sie alle haben die warmen Monate genossen und in der Ferienzeit etwas Erholung gefunden. Mittlerweile hält der Herbst Einzug und mit ihm eine Zeit der Erneuerung und des Wandels. Diese Ausgabe ist daher besonders reich an Themen, die uns alle betreffen und bewegen.

In den vergangenen Monaten haben wir gemeinsam viel erreicht, unsere Stadt entwickelt sich stetig weiter. Wir haben neue Projekte angestoßen, bestehende Initiativen weitergeführt und uns den Herausforderungen dieser Zeit gestellt. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf denen, die unsere Zukunft bedeuten: unseren Kindern und Jugendlichen. Deshalb beschäftigt sich unsere neue Ausgabe genauso mit den Bauprojekten rund um unsere neuen Kindertagesstätten wie mit – und das verrät schon das Cover – unseren Bemühungen für einen sicheren und selbstständigen Schulweg unserer Kinder.

Auch die Kultur und das soziale Miteinander kommen nicht zu kurz: erfahren Sie mehr über die vielfältigen Veranstaltungen und Projekte, die unsere Stadt bereichern und das Gemeinschaftsgefühl stärken. Ich denke da beispielweise an die vielen Konzerte und Darbietungen im Rahmen unseres Geretsried Festivals, den Besuch unserer Freunde aus Chamalières oder auch die Aktionen der Reihe „Innenstadt-Freitag“. Blicken wir einerseits zurück auf Geschehenes, so wagen wir hier und da auch den Blick in die Zukunft: ganz besonders freue ich persönlich mich auf unser Doppel-Jubiläum im kommenden Jahr – 75 Jahre Gemeindegründung und 55 Jahre Stadterhebung. Wir werden die kommende Ausgabe unseres Stadtblatts daher auch diesem besonderen Thema widmen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und einen goldenen Herbst.

Herzlichst,
Ihr

Michael Müller, Erster Bürgermeister,
Stadt Geretsried

Inhalt

Fotoquelle: cunfek, istockphoto.com

Bürgerpreisverleihung	3	Ehrung Herr Witte	22	Europawahl ab 16 Jahren	36
Gesundheitstag	4	StadtGrün naturnah	22	Ferienbetreuung Ferienspaß	36
Ausbildungsberufe der Stadt	5	Ergebnis Stadtradeln 2024	23	Ferienpass	37
Kunstmeile für Geretsried	6	Umweltipp	23	Jugendleiterforum	37
Mobilitätskonzept	7	WGV Quarzbichl aktuell	24	Jugendrat	37
Schulwegesicherheitskonzept	8	Besuch aus Chamalières	25	Steckbrief - Straßensozialarbeiter	38
Interimskita	9	VHS	26 - 27	Planung Fernwärmenetz	38
Baustellenatlas	10 - 12	Konzerte Geretsried Festival	28 - 29	Geothermie	39
Lebendige Innenstadt	13	Neues Kunstwerk für das Rathaus	30	Förderprogramm Balkonkraft	39
Aktionstag – Geretsried blüht auf	13	Public Viewing	30	Imkerverein Geretsried e.V.	40
Ausstellungen Natura 2000	14 - 15	Musikschule Geretsried e.V.	31	DownTogether e.V.	41
GIP Initiativ-Plattform	16	Stadtbibliothek	32 - 33	GERETSRIEDerRÄTSELn	42 - 43
Wettbewerb „Bayern-Entdecker“	16	TVJA	34 - 35		
Veranstaltungskalender	17 - 21	Kinder- und Jugendtag	36		

Das Ehrenamt im Fokus Geretsrieder Soiree mit Bürgerpreisverleihung

Erster Bürgermeister Müller spricht allen Ehrenamtlichen Dank und Anerkennung aus.
Fotoquelle: Stadt Geretsried



Seit dem Jahr 2008 verleiht die Stadt Geretsried den Bürgerpreis für vorbildliche Leistungen auf dem Gebiet der Neuen Sozial- und Bürgerkultur. Dies können neue Wege des Bürgerengagements im sozialen, kulturellen, kommunalen, sportlichen und umweltpolitischen Bereich sein.

Der Haupt- und Finanzausschuss entscheidet auf Vorschlag des Ersten Bürgermeisters über die Vergabe des Preises. Er ist mit € 2.500,- dotiert und kann an mehrere Preisträger vergeben werden, wie es in diesem Jahr der Fall ist. Die Wahl fiel auf Herbert Kunert vom Bayerischen Roten Kreuz (BRK) und Alfred „Charly“ Herbrich von der FFW. Letzterer wird den Preis im Dezember beim Jahresabschluss des Stadtrates erhalten.

Die Laudatio für Herbert Kunert übernahm Martin Uerkvitz, der einen interessanten Überblick über die Leistungen Kunerts gab. Dieser gehört dem BRK schon seit 1975 an und wurde 1979 zum stellvertretenden Kolonnenführer und 1982 - 1991 zum Leiter der Kolonne ernannt. Von 1993 - 2001 hatte er die Bereitschaftsleitung inne. Zu seinen großen Leistungen zählen u.a. der Aufbau einer Schnelleinsatzgruppe (1982), die Pla-

nung des 25-jährigen Jubiläum des BRK Geretsried (1985) sowie der Um- und Einzug in das neu gebaute Rotkreuzhaus an der Jeschkenstraße 30. Herr Kunert war in dieser Zeit maßgeblich an der Planung und Abstimmung mit den beteiligten Akteuren tätig. Im Jahr 1999 gelang es ihm auch, durch Spenden einen Kranken-transportwagen zu finanzieren.

Das 40-jährige Jubiläum wurde im Jahr 2000 mit einem zweitägigen Fest auf der Böhmwiese gefeiert. Auch hier half er tatkräftig mit. Während seiner Zeit als Kolonnen- und Bereitschaftsleiter musste er mit unterschiedlichen Herausforderungen zurechtkommen, wie z.B. 1989, als durch die Öffnung des „eisernen Vorhangs“ 21 Helfer aus Geretsried in Freilassing dabei waren, um im dortigen Aufnahmelager die Erstregistrierung der ehemaligen DDR-Bürger vorzunehmen. Im November 1989 galt es, ehemalige DDR-Bürger in der einstigen Katastrophenschutzschule (heutige Feuerweherschule) unterzubringen. 1999 drohte ein Hochwasser der Loisach in Kochel am See das örtliche Klärwerk zu überfluten. Über mehrere Tage wurde dabei mit der Feldküche die Verpflegung der Einsatzkräfte mit warmen Gerichten sichergestellt. Beim Hochwasser 2005 wurde in Bad Tölz eine Notunterkunft für Betroffene errichtet und beim Schneechaos 2006 sorgten die Einsatzkräfte über mehrere Tage für die Verpflegung.



Zum jährlichen Bürgermeisterempfang sind Vertreter der Politik, ehemalige und aktive Mitglieder des Stadtrates, die bisherigen Kultur- und Bürgerpreisträger, sowie Vertreter der örtlichen Vereine, Firmen, Kirchengemeinden, Schulen und Kindertagesstätten geladen.
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Zu guter Letzt half bei der Fußball WM 2006 der Trupp mit dem 4 – Tragen KTW beim „Behandlungsplatz 50“ mit. Die Liste ließe sich noch um Vieles erweitern. Herbert Kunert war beruflich und privat beim BRK tätig und ist dies auch nach wie vor, obwohl er offiziell im Ruhestand ist. Er begeistert dankenswerterweise weiterhin die Jugend für dieses Ehrenamt. War er doch mehrere Jahre Ausbilder der Ersten Hilfe in Geretsried und konnte hier erfolgreich sein Wissen weitergeben. „Medizinische Hilfe und Katastrophenschutz waren und sind seine Passion“, so der Laudator, ganz nach dem Zitat des Rot-Kreuz-Gründers Henry Dunant „Helfen, ohne zu fragen wem.“

Erster Bürgermeister Michael Müller bedankte sich bei Herbert Kunert für sein jahrzehntelanges Engagement: „Wir möchten Ihnen zeigen, wie sehr wir Ihr ehrenamtliches Handeln schätzen und wie viel Anerkennung es gefunden hat, obwohl oder weil es eher im Stillen stattfindet. Heute jedoch steht es im Rampenlicht, was Sie alles für andere und das Gemeinwohl tun!“

Anita Zwicknagl



v.l.n.r. Laudator Martin Uerkvitz, Preisträger Herbert Kunert, Erster Bürgermeister Michael Müller, Fotoquelle: Stadt Geretsried

Erster Gesundheitstag für städtische Mitarbeiter

Abwechslungsreiches, informatives und sportives Programm

Am 11.04.2024 war es soweit: Die Mitarbeiter der Stadt Geretsried durften einen ganzen Arbeitstag lang etwas für ihre Gesundheit tun. Informationen, aber auch aktive Komponenten standen an diesem Tag im Fokus.

Neben interessanten Vorträgen über „Gesunder Umgang mit Stress“, „Entspannungsmethoden bei Stress“, „Körperliche Leistungsfähigkeit als gesundheitliche Ressource“ oder auch „Leichte und gesunde Ernährung für den Büroalltag“, wurde beispielsweise ein „Backcheck“ angeboten.

Es gab mitunter ein großes Angebot an ruhigen und schweißtreibenden Workouts. Von Qigong, Yoga bis zum Faszien-training mit der Blackroll, war alles geboten.

Auch die durch die Bildschirmarbeit sehr beanspruchten Augen wurden thematisiert. Hierzu gab es Aufklärung, entsprechende Entlastungsübungen sowie allgemeine und auch spezielle Tipps für den Büroalltag. Das vielleicht etwas „exotische“, da bisher für viele nicht bekannte Thema „Blockaden lösen und Stressbewältigung durch Bewegung mit Hilfe der Evolutionspädagogik“, lockte doch einige mutige und neugierige Mitarbeiter an.

Das teilweise straffe Programm wurde erfreulicherweise von sehr vielen Mitarbeitern wahrgenommen.

In den kurzen Pausen zwischen den einzelnen Events, gab es die Möglichkeit, sich am Buffett mit Tee, Smoothies, Obst, Joghurt und Fruchtschnitten kurz zu stärken und auszutauschen.



Besonders fordernd war das Training mit der Blackroll. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Ein Teil des Programmes wurde dankenswerterweise durch die AOK gestellt. An ihrem Stand konnten sich die Mitarbeiter an verschiedenen Wackelboards ausprobieren und sich informieren.

Zudem gab es die Möglichkeit einer Impfberatung und Impfung durch den Betriebsarzt.

Auch die VHS Geretsried hat uns mit drei Kursangeboten unterstützt. Auch hier einen herzlichen Dank.

Diese Veranstaltung wurde durch das in der Stadtverwaltung implementierte Gesundheitsmanagement organisiert. Das Gesundheitsmanagement basiert auf drei Säulen: Arbeitssicherheit, Betriebliches Eingliederungsmanagement und Gesundheitsförderung.

Diese Veranstaltung wird daher sicherlich regelmäßig wiederholt und daraus resultierende weitere Maßnahmen sind bereits in Planung.

Doris Jordan



Als Partner fungierte die AOK mit Wackelboards. Fotoquelle: Stadt Geretsried



Beim gemeinsamen Training wurde viel gelacht. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Wir bilden aus!

Fragen und Antworten zu den Ausbildungsberufen der Stadt Geretsried



Erster Bürgermeister Michael Müller begrüßt die Schüler zur Ausbildungstour 2024. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Welche Ausbildung passt zu mir? In welchem Beruf möchte ich später arbeiten? Welche Ausbildungsberufe gibt es bei der Stadt Geretsried? Stimmt es, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus nur im Büro arbeiten?

Bist auch du noch auf Ausbildungssuche für einen Ausbildungsplatz im Jahr 2025? Dann bewirb dich bei uns unter: bewerbung@geretsried.de.

Chiara Polz

Bei der Ausbildungstour und bei der Messe „meineAusbildung! Die Berufsorientierungsmesse“ erhielten Schülerinnen und Schüler Antworten auf diese Fragen. Auch wir, als Stadtverwaltung Geretsried, waren mit dabei und standen den Schülern und Schülerinnen für alle Fragen rund um Ausbildung und den Einstieg ins Berufsleben im Geretsrieder Rathaus und in unseren Außenstellen zur Verfügung. Ebenfalls konnten die Schülerinnen und Schüler unseren neuen Außendienstmitarbeiter Bello kennenlernen und erfahren, was eine Hundesteuermarke mit der Stadtverwaltung zu tun hat.

Aus dem aktuellen Ausbildungsalltag berichteten unsere beiden Auszubildenden, Esma Yildirim und Alis Vasileva (erstes Lehrjahr, Auszubildende im Bereich Verwaltungsfachangestellte). Die beiden Auszubildenden informierten u.a. über die aktuellen Einstiegsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst, Wissenswertes rund um den Azubi-Alltag und knüpften darüber hinaus erste Kontakte zu interessierten Schülern und Schülerinnen.

Wir suchen Auszubildende (m/w/d) in den Bereichen:

- Beamtenanwärter/in 2. QE
- Beamtenanwärter/in 3. QE
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste
Fachrichtung Bücherei
Fachrichtung Archiv

Du bist dir noch unschlüssig, welche Ausbildung die Richtige ist? Dann kannst du uns vom 09.10. bis 10.10.2024, bei der Ausbildungsmesse „meineAusbildung!“ besuchen.

Unser Außendienstmitarbeiter Bello freut sich auf euren Besuch!

SAVE THE DATE!
Ausbildungsmesse
„meineAusbildung!“
09. - 10. Oktober 2024



Ausbildungsmesse 2024 Bad Tölz (v.l.n.r) Esma Yildirim (Auszubildende 1. Lehrjahr), Chiara Polz (Ausbildungsbetreuung), Alis Vasileva (Auszubildende 1. Lehrjahr)
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Eine Kunstmeile für Geretsried...

Erster Bürgermeister Michael Müller im Interview

Vom Museum übers Rathaus bis zur Petruskirche soll sie am Ende verlaufen: die Geretsrieder Kunstmeile im Zentrum. Die Idee von mehr Kunst an dieser Stelle existiert bereits seit dem Jahr 2016, als die Planungen für die Neugestaltung des Zentrums Fahrt aufnahmen. Für die neue Ausgabe unseres Stadtblatts haben wir uns mit Erstem Bürgermeister Michael Müller über Idee, Hintergründe und Ausgestaltung des Projektes unterhalten.

Herr Bürgermeister, vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen...

„Aber gerne doch, gerade für dieses Thema. Kunst genießt ja leider allzu oft nicht den Stellenwert manch anderer Themen...“

Vermutlich haben Sie das Thema auch deswegen in den vergangenen Jahren immer wieder forciert. Wie kam es zur Idee einer Kunstmeile für die Stadt Geretsried?

„Tatsächlich wurde der öffentliche Raum in unserer Stadt schon sehr früh mit Kunst bereichert. Denken Sie nur an die drei Wasserträgerinnen von Wilhelm Srb-Schlossbauer, die seit den 60er Jahren auf dem Karl-Lederer-Platz stehen. Sie sind zwar immer mal wieder gewandert, trotzdem sind sie vom Platz einfach nicht wegzudenken.“

Ein Kunstwerk macht noch keine Kunstmeile...

„Das ist richtig, trotzdem zeigt dieses Beispiel sehr deutlich, wie prägend Kunst sein kann. Und genau darum geht es: der öffentliche Raum als ein Ort des Zusammenkommens und des Miteinanders braucht Identitätsstiftendes. Und genau das kann Kunst – insbesondere dann, wenn sie die eigene Geschichte erzählt.“

Sie sprechen von der Geretsrieder Stadtgeschichte?

„Ja! Geretsried hat keine sogenannte historische Altstadt. Der Gedanke der Kunstmeile ist es daher auch, die Geschichte der Stadt und ihrer Menschen zu erzählen. Das Narrativ ist der Spruch auf dem Gedenkstein vor dem Rathaus: „Not und Tod brachten uns her, Arbeit und Fleiß schufen uns Ehr“. Das bezieht sich stark auf die Geschichte unserer jungen Stadt. Aus einem Rüstungswerk, welches für den Krieg produzierte, wurde durch den Fleiß der Menschen - ge-



Bürgermeister Müller vor dem „Dialog“ von Ernst Grünwald am Karl-Lederer-Platz
Fotoquelle: Kai Blaschke

eint im Kollektiverlebnis von Flucht und Vertreibung - ein friedvolles Gemeinwesen. Themen wie Flucht, Vertreibung, Ankunft, Gemeindegründung, Wiederaufbau, Dynamik, Entwicklung, Erfolg, die Menschen in der Stadt, der Glaube an Gott – all das steht deshalb im Fokus der Kunstmeile.“

Und ganz konkret: wie soll das Ganze aussehen?

„Der Gedanke ist, am Museum beginnend über das Rathaus Richtung Egerlandstraße und von dort aus zur evangelischen Kirche zu wandern und auf diesem Weg diese verschiedenen Themen-Schwerpunkte zu setzen.“

Manche der Kunstwerke stehen ja bereits, etwa der Dialog, der - ganz der Name - das Zusammenkommen und den Austausch thematisiert. Anderes ist bereits jetzt unverrückbar mit unserer Stadt verbunden, wie eben die Brunnenfiguren oder auch der

Gorilla der Baugenossenschaft. Und wieder anderes wird peu à peu in diesem Sinne dazu kommen. Bei den Materialien gibt es da keine Beschränkungen. Entscheidend ist aber natürlich, dass die Kunstwerke für den öffentlichen Raum geeignet sein müssen und Wind und Wetter standhalten.“

Wann rechnen Sie mit der Fertigstellung der Kunstmeile?

„Das Ganze ist ein iterativer Prozess. Das gilt ja für das Zentrum generell. Die grundsätzlichen Entscheidungen wurden getroffen und umgesetzt. Jetzt wird punktuell weiterentwickelt und optimiert. Wenn unsere Bürgerinnen und Bürger am Ende auch das Thema Kunst als tragende Säule unseres Zentrums ansehen – umso schöner.“

Vielen Dank, Herr Müller!

Das Interview führte Thomas Loibl

Gemeinsam nachhaltig mobil

Unser Motto für Geretsried

Wie können Mobilität und Verkehr in Geretsried zukünftig gestaltet werden? Wo liegen unsere Stärken, wo haben wir Handlungsbedarf? Die Stadt Geretsried erstellt ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept, das Antworten auf diese Fragen geben soll. Bei der Erarbeitung wird die Stadt Geretsried von den Mobilitätsplanern der Planersocietät begleitet.

Anfang 2024 wurde die Bestandsaufnahme zur Mobilitäts- und Verkehrssituation in Geretsried abgeschlossen und gemeinsam mit den Rückmeldungen aus den Bürgerbeteiligungen ausgewertet. Anhand dieser Informationen entstand ein Zielkonzept, das am 19. März 2024 vom Stadtrat beschlossen wurde. Das Zielkonzept bildet eine Grundlage und gibt die Ausrichtung für die Maßnahmenentwicklung vor, dass nun bis Ende 2024 entwickelt wird.

Gemeinsam nachhaltig mobil ist das Leitmotiv des Mobilitätskonzepts, welches von vier Oberzielen flankiert wird. Diese sind dabei gleichrangig formuliert: Förderung einer Mobilität für Alle; Stärkung der aktiven Mobilitätsformen; Bus und Bahn sind in diesem Umweltverbund das Rückgrat, ermöglichen einen öffentlich zugänglichen, verlässlichen Verkehr. Mobilität und Verkehr findet nicht nur im Stadtgebiet statt. Die regionale Verbindung ist besonders wichtig.



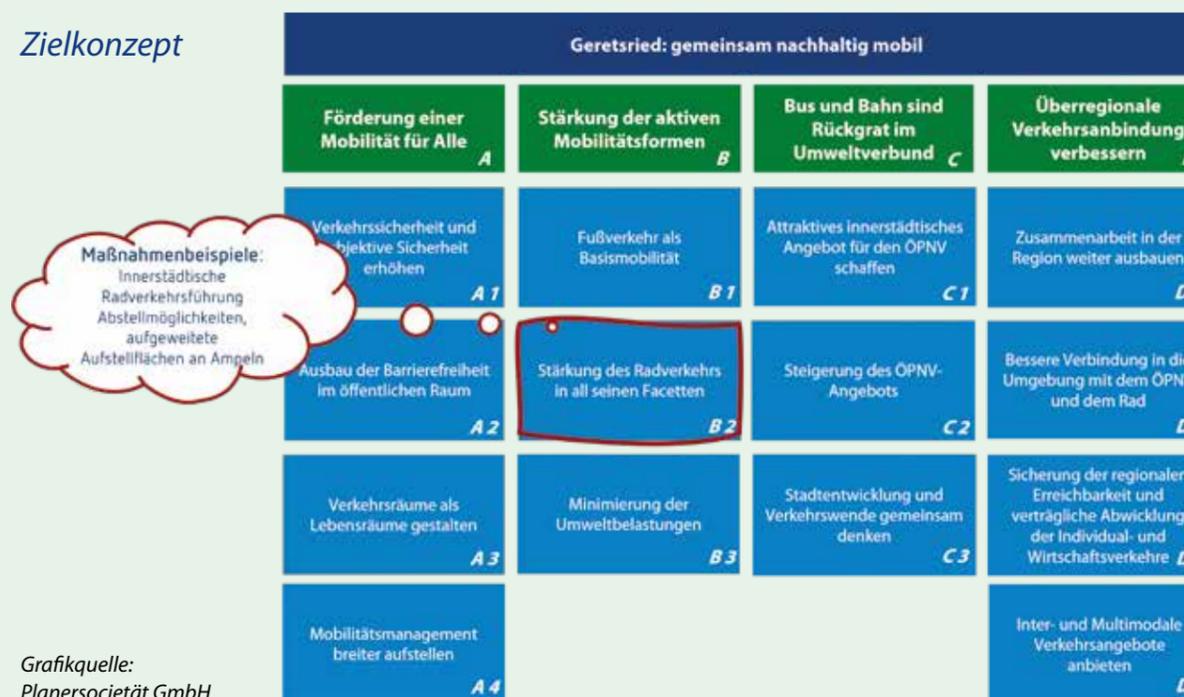
Durch den aktuellen Projektfortschritt wurde Phase III erreicht
Grafikquelle: Planersocietät GmbH

Vierzehn Unterziele konkretisieren die Oberziele weiter. Mit diesen bekennt sich die Stadt zu einer zukunftsfähigen Mobilität, die stärker die Chancen und Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmenden in den Mittelpunkt rückt. Dabei sollen Fuß- und Radverkehr deutlich gestärkt werden. Bus und Bahn sind in diesem Umweltverbund das Rückgrat, ermöglichen einen öffentlich zugänglichen, verlässlichen Verkehr. Mobilität und Verkehr findet nicht nur im Stadtgebiet statt. Die regionale Verbindung ist besonders wichtig.

Um diese Ziele zu konkretisieren, werden jetzt Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Fertig ausgearbeitet werden diese iterativ (nochmals) mit verschiedenen Akteuren der Stadt rückgekoppelt sein, damit das Mobilitätskonzept für Geretsried passende, realistische Maßnahmenbündel benennen kann.

Annika Jung,
Planersocietät GmbH

Zielkonzept



Grafikquelle:
Planersocietät GmbH

Sicher und selbstständig zur Schule gehen ... Verwaltung setzt Schulwegesicherheitskonzept für Grundschulen um

Der Schulweg ist ein wichtiger Lern- und Erlebnisort und ein prägendes Stück Lebensweg für Kinder. Insbesondere wenn er zu Fuß oder mit dem Tretroller zurückgelegt wird. Dabei werden Freundschaften geknüpft, das soziale Miteinander ausgelotet sowie erste wichtige Erfahrungen im Straßenverkehr gesammelt. Die Bewegung an der frischen Luft fördert die Konzentrationsfähigkeit und ist wichtig für die Gesundheit und Entwicklung der Kinder.

Die Stadt Geretsried möchte ihren Schülern ermöglichen, sicher und selbstständig zur Schule zu gehen. Daher beauftragte die Stadt in 2019 ein sogenanntes Schulwegesicherheitskonzept zur Optimierung der Verkehrssicherheit im Umfeld der Schulen.

Schulwegepläne sind der Schlüssel
Essentieller Bestandteil des Konzeptes sind die drei sogenannten Schulwegepläne. Diese wurden in der Stadtratssitzung am 30. April 2024 vorgestellt und dienen der Eltern- und Schülerkommunikation sowie -information. Diese Pläne sorgen dafür, dass Kinder die Risiken ihres Schulwegs kennen, um diesen selbstständig zu bewältigen. Die Kommune nutzt die Schulwegepläne als Grundlage für die Planung künftiger Straßenbaumaßnahmen und achtet auf deren Verkehrssicherheit und Instandhaltung.

Weniger Eltern-Taxis bedeuten weniger Verkehr und mehr Sicherheit für alle!

Da der Hol- und Bringverkehr der Eltern vielfach die Sicherheit der Schulkinder vor Ort behindert, wurden sogenannte Grundschul- und Bringzonen an den städtischen Grundschulen eingerichtet. Durch diese Haltestellen für Eltern wird der Hol- und Bringverkehr in verträgliche und sichere Bereiche verlagert, die trotzdem nah genug an der Schule liegen, damit auch Erstklässler von dort aus selbstständig und sicher ihr Klassenzimmer erreichen.

Mittelfristiges Ziel ist die generelle Reduzierung des seit Jahren zunehmenden Hol- und Bringverkehrs. Dafür soll künftig mit Öffentlichkeitsarbeit und Aktionstagen auf die Problematik ‚Eltern-Taxi‘ hingewiesen werden. Außerdem will man die Kindergärten einbinden. Hier könnten die zukünftigen Schulkinder und deren Eltern zum Thema informiert und fit gemacht werden.

Kommission Schulwegesicherheit
Es wurde eine Kommission einberufen, mit dem Ziel Polizei, Schulen, Kommune, Verkehrswacht und Eltern zu vernetzen, um sich gemeinsam für mehr Verkehrssicherheit im Schulumfeld stark zu machen.

Alexandra von Alvensleben



Die Schülerinnen und Schüler der 2a in der Karl-Lederer-Grundschul malen gelbe Fußstapfen von der Hol- und Bringzone bis zur Schule

Fotoquelle: Stadt Geretsried

Bereit für das neue Betreuungsjahr ... Neue Ausstattung für die Übergangs-Kita in der Tattenkofener Straße



Die neuen Sanitärräume sind fertiggestellt
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Ende März bis Anfang April 2024 wurden die Module für die Interims-Kita in der Tattenkofener Straße angeliefert, aufgestellt und angeschlossen. Zuvor ist das Gelände angepasst und die Punktfundamente für die einzelnen Raumeinheiten aufgebaut worden. Anschließend wurde der Anschluss der Heiz- und Stromtechnik aller Module sowie des Wasser- und Abwassersystems der fertig ausgestatteten Sanitärmodule ertüchtigt. Im Laufe des Juni 2024 wurden die Aufenthaltsräume mit Mobiliar, Polstermöbeln sowie mit Spielsachen eingerichtet.

Nach abschließender Ertüchtigung der Außenanlage, bestehend aus neuer Einzäunung mit einem Doppelstab-Gitterzaun, gepflasterten Wegen und Stellplätzen sowie Spielplatzflächen mit neuen Spielgeräten, kann der Betrieb nach Abnahme durch das Landratsamt vom Betreiber Kinderland Weyarn zu Beginn des neuen Betreuungsjahres im September 2024 starten. In der Interims-Kita werden drei Gruppenräume zur Verfügung gestellt, bestehend aus zwei Krippen-Gruppen und einer Kindergarten-Gruppe. In den Krippen-Gruppen finden jeweils 12 Kinder und in der Kindergarten-Gruppe 25 Kinder Platz. Insgesamt werden somit also 49 neue Kinderbetreuungsplätze angeboten. Nach Entscheidung der Stadträte wurde die Gestaltung der Hauptflächen im farbenfrohen gelben Farbton ausgeführt. Der Betrieb dieser temporären Kita ist bis mindestens Ende 2025 (plus Übergangszeit), also bis zur Fertigstellung der neuen Groß-Kita in der Johann-Sebastian-Bach Straße geplant.

Christoph Ottawa/Moritz Proksch



Im gelben Farbton erstrahlen die neuen Hauptflächen, Fotoquelle: Stadt Geretsried

Die drei Schulwegepläne für Karl-Lederer- und Isardamm-Grundschule zeigen den jeweils sichersten Weg.
Fotoquelle: Verkehrsplanungsbüro buffee



49 neue Kinderbetreuungsplätze soll es in der Interimskita geben
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Der Geretsrieder Baustellenatlas!

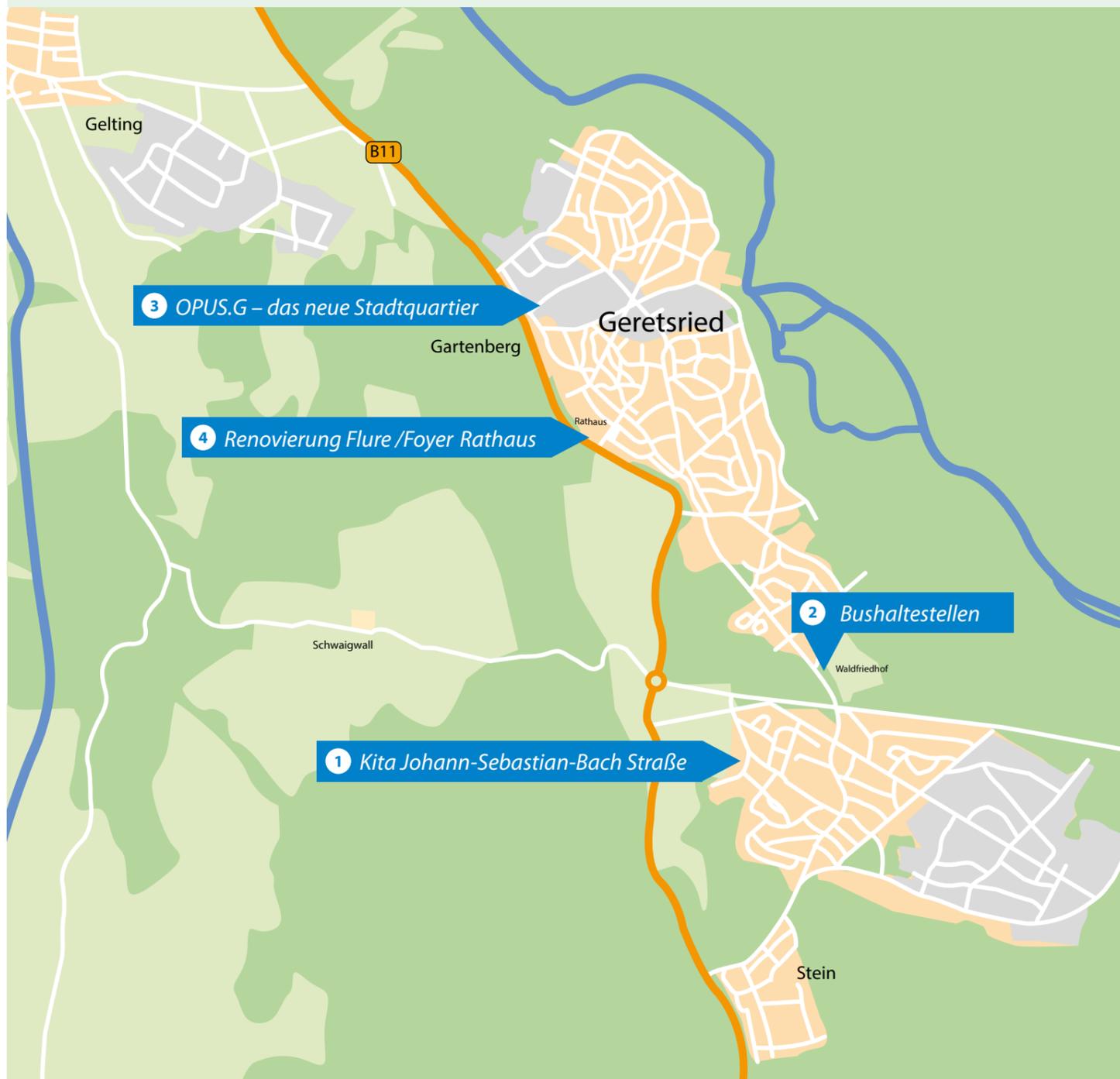
Aktuelle und bevorstehende Baumaßnahmen im Stadtgebiet

Baustelle hier, Baustelle da – ob bei Straßenarbeiten, Schulsanierungen oder anderen Baustellen im öffentlichen Raum. In Geretsried wird gebaut – oft im Kleinen, manchmal im Großen. Unser Geretsrieder Baustellenatlas gibt Ihnen einen kurzen Überblick über aktuelle und bevorstehende Baumaßnahmen im Stadtgebiet.

Wir weisen darauf hin, dass die im Baustellenatlas genannten Fertigstellungsfristen den aktuellen Stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wiedergeben. Aktualisierungen aufgrund von Lieferverzögerungen sind ausdrücklich vorbehalten.

Für mehr Informationen:
www.geretsried.de

Ein Überblick



Bürgermeister Müller und Vertreter des Stadtrates zusammen mit den Projektplanern beim Start der Bauphase (v.l.n.r.): Energiemanagerin Roswitha Foißner, Nadine Klemt (Fachbereich Hochbau), Alexandra Repert (Kinderland Weyarn), Thomas Gerstmeier (Bauleiter, Degle.Degle Architekten), Joachim Abel (Architekt, Degle.Degle Architekten), Erster Bürgermeister Michael Müller, Stadträtin Sabine Lorenz, Zweite Bürgermeister Sonja Frank, Christoph Ottawa (Fachbereichsleiter Hochbau) Fotoquelle: Stadt Geretsried



Die Bautafel an der Johann-Sebastian-Bachstraße zeigt alle Beteiligten für das Großprojekt. Fotoquelle: Stadt Geretsried

1 Kita an der Johann-Sebastian-Bach Straße: Rohbauarbeiten haben begonnen

Am 21. Mai war es soweit, auf dem Baugrundstück der neuen Kindertagesstätte an der Johann-Sebastian-Bach Straße wurde der Spatenstich, als Symbol für den Beginn der Bauphase, gefeiert. Auch die Bautafel wurde an diesem Tag offiziell präsentiert. Erster Bürgermeister Michael Müller freute sich über diesen Meilenstein und betonte in seinem Grußwort die Bedeutung der neuen Einrichtung für die Stadt Geretsried. Die Kindertagesstätte wird mit zehn Gruppen und insgesamt 198 Betreuungsplätzen die größte Kinderbetreuungseinrichtung des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen. Vor allem die aufwendige und kostenintensive Entsorgung des Aushubmaterials hatte zuletzt für Verzögerungen gesorgt. Ende Juni erfolgte der Start der Rohbauarbeiten, im Anschluss geht es an den Innenausbau. Die Fertigstellung der Kindertagesstätte ist für Ende 2025 geplant.

Nadine Klemt

2 Updates für ÖPNV-Nutzer Weitere Bushaltestellen mit Fahrgastinformationssystemen ausgestattet

Im Juni und Juli wurden im Stadtgebiet erneut Bushaltestellen mit sogenannten dynamischen Fahrgastinformationssystemen (DFI) ausgestattet. An den Bushaltestellen Stein, Waldfriedhof, Fasanenweg (Egerlandstraße) und Blumenstraße wurden Fahrgastanzeiger in mittlerer Ausführung verbaut. ÖPNV-Nutzer*innen können sich dadurch genau über das momentane Verkehrsangebot informieren. Die jeweiligen Infos werden in Echtzeit übermittelt.

Im weiteren Verlauf des Jahres werden zusätzlich Fahrgastinformationssysteme an den Bushaltestellen Kirchplatz und Ringstraße (Gelting) installiert, diese allerdings in einer etwas kleineren integrierten Ausführung.

Thomas Ertl



Zeigen das momentane Verkehrsangebot in Echtzeit: die neuen Fahrgastinformationssysteme im Stadtgebiet Fotoquelle: Stadt Geretsried

The image shows a promotional graphic for the Münchner Verkehrsverbund (MNV). It features the logo at the top right and the text: 'Bad Tölz-Wolfratshausen ist schon lange eins. Und jetzt auch gemeinsam vereint im MVV. Entdecke das MVV-Gebiet von hier bis zum Flughafen München.' At the bottom, there is a QR code and the text: 'Mit der MVV-App zu Deinem Ticket und Deinem Fahrplan!'.

Upgrade für Bushaltestelle Haltestelle Waldfriedhof wird ertüchtigt

Die Bushaltestelle am Waldfriedhof soll noch in diesem Jahr barrierefrei ausgebaut werden. Zum einen wurden hier bereits dynamische Fahrgastinformationssysteme mit Sprachausgabe verbaut. Zum anderen wird der Bordstein angehoben, sodass ein ebenerdiger Einstieg möglich ist. Damit ist auch das einsteigen mit Rollator, Rollstuhl und Kinderwagen einfacher. Außerdem wird die Bushaltestelle um ein taktils Leitsystem für sehbehinderte Menschen ergänzt.

Thomas Ertl



Wird modernisiert: die Bushaltestelle am Waldfriedhof Fotoquelle: Stadt Geretsried



Die ersten Wohnungen an der Banater Straße sollen ab Frühsommer 2025 bezugsfertig sein.
Fotoquelle: Stadt Geretsried

3 OPUS.G: Endspurt für den Bauabschnitt SILVA

Interessierte können über die Banater Straße bereits einen guten Eindruck von OPUS.G gewinnen. Der Bau des ersten Bauabschnitts Silva, der bis zum Frühsommer 2025 bezugsfertig sein wird, befindet sich in den letzten Zügen. Die Fassadenarbeiten der insgesamt sieben Häuser sind bereits abgeschlossen. Der Innenausbau für die Häuser 1 und 2 ebenfalls weitgehend, hier werden derzeit die letzten Details fertiggestellt. Der Innenausbau für die Häuser 3-7 läuft noch auf Hochtouren und soll ebenfalls bis Ende des Jahres weitgehend abgeschlossen sein. Derzeit werden Malerarbeiten durchgeführt, Türen gesetzt und Fliesen verlegt.

OPUS.G zeichnet sich insbesondere durch das innovative Grünkonzept aus. Im Laufe des Jahres wird dieses Schrittfür-Schritt sichtbar. Seit Q2 wird an den abwechslungsreichen Außenanlagen gearbeitet. Bäume, Sträucher, Stauden und Kletterpflanzen werden gepflanzt und einen waldartigen Charakter im Quartier entstehen lassen. Die unterschiedlichen Wege und Erschließungsstraßen werden angelegt, auch diese ordnen sich konsequent dem Leitthema unter. Der Autoverkehr wird komplett auf die Parkebene verlagert, die bereits hergestellt ist, das Quartier selbst ist autofrei. Mit Liebe zum Detail und zur Natur entstehen die hochwertigen Spielflächen. Alle Spielplätze ordnen sich dem ökologischen und landschaftsarchitektonischen Leitbild der Waldlandschaft unter. Sie verstehen sich als natürliche Waldspielplätze und werden ausschließlich aus natürlichen und regionalen Materialien wie Baumstämmen, Findlingen, Felsbrocken, Sand- und Kiesflächen hergestellt und in das Gesamtkonzept des Quartiers eingebettet.

OPUS.G wird einen großen Beitrag zur Realisierung von dringend benötigtem Wohnraum in Geretsried und der Region leisten – Bauabschnitt Silva umfasst knapp 200 Mietwohnungen und ca. 140 Eigentumswohnungen. Interessenten können sich zu den verschiedenen Miet- und Kaufoptionen beraten lassen. OPUS.G ist ein Projekt der Krämmel Unternehmensgruppe. Termine können unter www.kraemmel.de, vertrieb@opusg.de oder telefonisch (08171/6299-910) vereinbart werden.

Veronika Platz

4 Renovierung Flure und Foyer des Rathaus Geretsried



Der Flur im ersten Obergeschoss des Nebengebäudes erstrahlt bereits in neuem Glanz.
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Im März 2024 hatte die Renovierung der Flure im Rathaus begonnen. Ziel ist es, die Räumlichkeiten für Beschäftigte ebenso wie für Besuchende modern und freundlich zu gestalten. Jedoch steht nicht nur das Design, vielmehr die technische Erneuerung der Rathausflure und -büros im Vordergrund. So sind die Büros mit neuen Elektro- und Datenleitungen zu versorgen. Auch die Alarmierung im Brandfall

Janina Kleiber

soll am Ende der Maßnahme flächendeckend gewährleistet sein. Der erste Bauabschnitt zur Renovierung der öffentlichen Bereiche im Rathaus ist mittlerweile abgeschlossen. Der Flur im Bereich der Abteilung Finanzen erstrahlt in neuem Glanz. Die bestehende bauzeitliche Decke wurde abgebrochen, um eine neue Verkabelung für Netzwerk, Elektroverteilung und Brandmeldetechnik verlegen zu können. Anschließend wurde die Leitungslegung unter einer neuen Gipskartondecke wieder versteckt. Um spätere Arbeiten zu erleichtern, wurde auch an die Revisionsbarkeit der Decke gedacht. Die Wände sind zum Teil neu gespachtelt und frisch gestrichen. Der neue Bodenbelag aus großformatigen Kautschukfliesen orientiert sich in der Gestaltung am originalen Bodenbelag im Eingangsbereich. Die vom Brandschutz geforderten Fenster in Richtung der Ratsstuben sind ausgetauscht und bieten den notwendigen Schutz vor einem Brandüberschlag. Ein neues Leuchtenkonzept sowie der helle Boden geben dem Gang eine freundliche Note. Das Mobiliar für die Wartezonen wird im Winter gemeinsam für alle Gänge im Rathaus neu geliefert. Alles in allem ein deutlicher logistischer Aufwand, der von den Mitarbeiter*innen viel Flexibilität und Geduld erfordert, da sich die Ausführung durch unvorhersehbare Erschwernisse, die ein Altbau mit sich bringt, immer wieder verzögert und zeitlich nach hinten verschoben hat. Dies bedeutete auch für die ausführenden Firmen sehr viel Rücksichtnahme. Sie zeigten sich immer wieder sehr kooperativ, wenn es um die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes ging. Für die weiteren Arbeiten in den anderen Fluren und im Foyer wurden nun schon wertvolle Erkenntnisse und Erfahrungen gesammelt, so dass die Planenden und die Beschäftigten zuversichtlich sind, dass die geplante Fertigstellung zum Ende des Jahres erreicht werden kann. Weiterhin befinden sich die Mitarbeitenden des Rathauses mit ihren Arbeitsplätzen in Rotation und sind in anderen Geschossen und Büros als gewohnt zu finden. Die Verwaltung bemüht sich, die aktuellen Arbeitsplätze der Angestellten für die Besucher*innen transparent darzustellen. Das abschließende Leitsystem wird am Ende der Baumaßnahmen zum Ende des Jahres fertiggestellt. Sollten Besuchende während der Renovierung ihre Anlaufstelle nicht finden, geben die Mitarbeitenden am Empfang gerne Auskunft.

Buntes Treiben im Zentrum Gemeinsam für lebendige Innenstädte

Seit Mai bis Oktober 2024 findet jeweils am ersten Freitag im Monat ein vielfältiges und buntes Programm im Stadtzentrum statt. Die bereits stattgefundenen Innenstadt-Freitage haben erfolgreich gezeigt, wie schön es ist, ein Lächeln in die Gesichter der Besucher und Kunden zu zaubern. Viele Menschen haben an den Aktionstagen auch die Innenstadt in Geretsried besucht und sich an den zahlreichen kreativen Aktionen erfreut. Die Idee entstand nach der Pandemie, als der Einzelhandel und die Gastronomie durch die Online-Konkurrenz und das geänderte Verbraucherverhalten zunehmend unter Druck geriet. Klar war, dass es einen großen Aufschlag braucht, und der gelingt umso besser und größer, desto mehr Beteiligte im Boot sind. Die Aktionstage finden gleichzeitig in sieben Gemeinden statt. „Gemeinsam ist man einfach stärker“ – unter diesem Motto haben sich acht Verbände aus sieben Gemeinden im Oberland zu einem bayernweit bislang einmaligen Projekt zusammengeschlossen: dem Innenstadt-Freitag. Die Aktionstage stehen bei allen Teilnehmern unter dem gleichen Motto und dennoch bietet jede einzelnen

Innenstadt ihre eigenen ganz unterschiedlichen, spannenden Angebote, wie Musik, Gewinnspiele und unterschiedlichste Aktionen – ein Besuch lohnt also immer.

Durch die regelmäßigen abwechslungsreichen Events werden die Händler und Gastronomen wieder in den Mittelpunkt gerückt, so auch die Attraktivität der Innenstädte als Besuchs- und Aufenthaltsorte. Im Vordergrund stehen dabei das Erlebnis, das gute Gefühl und das Lächeln, das jeder mit nach Hause nehmen soll.

Diese Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg ist wegweisend und zeigt, dass es möglich ist, lokale Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Die Innenstadt-Freitage sind somit nicht nur eine Antwort auf die aktuellen Probleme des Einzelhandels und der Innenstädte, sondern auch ein Symbol für Solidarität und Zusammenhalt in der Region. Sie verdeutlichen, dass durch gemeinsame Anstrengungen und kreative Ideen eine lebendige und attraktive Innenstadt entstehen kann, von der nicht nur die Geschäfte, sondern die gesamte Gemeinschaft profitiert.



Passend zum Motto boten die teilnehmenden Händler eine EM Rallye an.
Fotoquelle: Stadt Geretsried



Zum Motto „Fit in die Fußball EM“ am 07. Juli konnten Besucher in Geretsried vor der Festivalbühne auf dem Karl-Lederer-Platz ein Kunstwerk bestaunen, das die Klassen 3A und 3B der Isardammgrundschule gemalt hatten.
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Der Innenstadt-Freitag ist inspirierendes Beispiel dafür, wie lokale Akteure gemeinsam etwas Großartiges schaffen können – zum Wohle aller Beteiligten und zur Stärkung der regionalen Identität.

Rebecca Geisler

Kleine Blumen, große Freude! Aktionstag – Geretsried blüht auf



Am 12. April startete der Einzelhandel im Zentrum mit einem „Blüht-auf“-Aktionstag ins Frühjahrsgeschäft und sagte durch die Blume „komm ins Zentrum“.
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Die Initiativgruppe „Geretsried blüht auf“ (entstanden aus der Geretsrieder Initiativ Plattform) organisiert regelmäßig Aktionen zur Stärkung des Einzelhandels und der Gastronomie im Geretsrieder Zentrum.

Unter dem Motto „Geretsried blüht auf“ sollten die Besucher in die Innenstadt und in die Geschäfte gelockt werden, um auf die Vielfältigkeit und die tollen Angebote des Handels, der Gastronomie, der Dienstleister und der gesamten Innenstadt aufmerksam zu werden. Auch an diesem Tag wurde die zentrale Tiefgarage an diesem Tag kostenfrei geöffnet.

Die Aktion wurde durch das Stadtmarketing und die Pressestelle der Stadt durch Anzeigen in regionalen Printmedien und in den sozialen Medien publik gemacht.



Online gibt es alle Informationen zu den Aktionen. Folgen Sie @stadt.geretsried auf Instagram! Fotoquelle: Stadt Geretsried

Zahlreiche Besucher erschienen an dem Tag und erfreuten sich an den Blumenpräsenten der teilnehmenden Händler. Die Händler und Gastronomen freuten sich ebenso über das tolle Feedback der Kunden und über jedes Lächeln, das die Aktion in die vielen Gesichter gezaubert hat.

Verena Heiler-Loth



Geretsried – einfach mehr Naturerlebnis... Natur-Ausstellungen in Geretsried



Passend zur Empfehlung von Natura 2000 Botschafterin und Zoologin Dr. Auguste von Bayern, diesem Motto auch über die von ihr miteröffnete Natura 2000 Ausstellung zu folgen, setzt Geretsried laufend weitere Akzente in diese Richtung. Nach dem europäischen Schutzgebietsnetzwerk Natura 2000 und seinen Anteilen in Bayern, in unserem Landkreis und in Geretsried, waren die heimischen Amphibien Thema einer weiteren Sonderausstellung im Museum der Stadt Geretsried. Und von 06. September bis 13. Oktober ist nun die Isar im Fokus einer weiteren Sonderschau.

Über die von 23. März bis 2. Juni 2024 gezeigte Sonderausstellung „Natura 2000 - Ganz meine Natur - Unser europäisches Naturerbe in Bayern“ können wir ein sehr positives Resümee ziehen, in mehrfacher Hinsicht: Mit der Natura 2000 Ausstellung gab es in Geretsried erstmals eine Schau, die ganz auf Naturthemen ausgerichtet war. Dies war nicht allein komplementär gedacht zur historisch-volkskundlichen Dauerausstellung im Museum und den zahlreichen vom Kulturamt präsentierten kunst- und kulturhistorischen Ausstellungen der Vergangenheit und Gegenwart. Als Auftakt einer Reihe von Ausstellungen zu Natur-Themen im Museum der Stadt Geretsried wollte die Natura 2000 Ausstellung Geretsried's Profil, Identität und Qualitäten als Stadt mit sehr hohen Naturwerten aufzeigen. Die Tatsache, dass auf Gebiet von Geretsried und unmittelbar angrenzend gleich drei Naturräume von

so herausragendem Wert liegen, dass sie ins europäische Schutzgebietsnetzwerk Natura 2000 aufgenommen wurden, bot dazu ideale Anknüpfung. Wir freuen uns über das große Interesse, das der Natura 2000 Ausstellung und ihren Begleitveranstaltungen entgegengebracht wurde. Für die Sonderausstellung an sich haben wir insgesamt 641 Besucher gezählt;

etwas mehr als 10 Prozent dieser Besucher haben auch die Dauerausstellung im Museum besucht. Zum Vergleich: im Jahr 2023 hatten wir im Museum (Dauer- und Sonderausstellungen zusammen) insgesamt etwas mehr als 1000 Besucher. Da die Besucher auf freiwilliger Basis ihre Postleitzahlen angeben konnten, haben wir auch ein ungefähres Bild von deren



Naturtourismuskordinator Günther Loiskandl führte bei der Eröffnung auch Dr. Auguste von Bayern, Ornithologin und Natura 2000-Botschafterin, durch die Ausstellung.
Fotoquelle: Stadt Geretsried



Herkunft: der Großteil der Besucher kam - wenig verwunderlich - aus Geretsried (mind. 192), gefolgt von Wolfratshausen (mind. 19), München (mind. 11), Egling und Benediktbeuern (beide mind. 10) sowie weiteren Nachbargemeinden unseres Landkreises (mind. 26). Aus drei Nachbarlandkreisen sind insgesamt mindestens 11 Besucher zu uns gekommen. Deutlich überregionaler wird die Statistik durch Besucher aus Nürnberg und Berlin (jeweils mind. 2), Tschechien (mind. 3), Österreich (mind. 2), Ungarn (mind. 1), der Ukraine (mind 1) und insgesamt mindestens fünf Besuchern aus Thailand. Ausgesprochen gut besucht waren auch sämtliche Begleitveranstaltungen, insbesondere von Geretsriedern und unsere Nachbarn innerhalb des Landkreises: für die drei Vortragsabende sowie den Filmabend zu Natura 2000 Themen im Rathaus haben wir insgesamt 171 Teilnehmende gezählt.

Die jeweils für etwa 20 Teilnehmer angebotenen vier Exkursionsveranstaltungen in die Geretsrieder Natura 2000 Gebietsanteile („Oberes Isartal“, „Babenstubener Moore“) waren bereits nach kurzer Zeit aus- beziehungsweise stark überbucht. Selbst die dann spontan angebotenen Zusatztermine waren sofort ausgebucht. Nimmt man alle diese Veranstaltungen zusammen, haben sich mehr als 120 Naturinteressierte Menschen mit auf dieses besondere Naturerlebnis nehmen lassen.

Inzwischen blicken wir auch schon auf die ebenfalls erfolgreich verlaufene Ausstellung „Amphibien – Tauscher, Schwimmer, Wandersleut“ zurück, die vom 28. Juni bis zum 04. August im Museum der Stadt Geretsried zu sehen war. Auch dazu gab es gut besuchte Begleitveranstaltungen: einen Vortrags- und einen Filmabend im Rathaus und vier Freiland-Exkursionstermine, davon drei speziell für Kinder und Familien. Vor den Vorhang geholt wurden im Zuge dieser Ausstellung – dem Slogan „Große Taten für kleine Wanderer“ folgend - die auch zahlreich in Geretsried zu findenden Bürgerinnen und Bürger, die alljährlich in unserem Landkreis mit-helfen, Amphibien vor dem Straßentod zu bewahren. Wer im nächsten Frühjahr selbst aktiv werden möchte, melde sich bitte unter: umweltamt@geretsried.de

Aktuell laden wir Sie ins Museum der Stadt ein zum Besuch der bis 13. Oktober



Bei der Exkursion in die Babenstubener Moore konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Juwel unter den europäischen Natura 2000-Gebieten erkunden.
Fotoquelle: Stadt Geretsried

laufenden Ausstellung „Rettet die Isar“. Der gleichnamige Verein, dem neben der Stadt Geretsried auch fast alle anderen Isargemeinden am Oberlauf des Flusses angehören, präsentiert die komplexen Zusammenhänge und seine Anliegen hinsichtlich Menge und Management des über die Isar abfließenden Wassers im Wechselspiel mit Anforderungen von Energiegewinnung, Hochwasserschutz und Wasserbau. Der Arbeitskreis Historisches Geretsried e.V. ergänzt die Schau mit einer von Herrn Helmut Schmidmeier kuratierten Ausstellung zu seiner langjährigen Forschungs- und Dokumentations-tätigkeit zur Dynamik der Isar-Wildfluss-landschaft bei Geretsried. Eindrucksvolle historische Ansichten, Fotos und Landkarten erwarten Sie, bei freiem Eintritt vom 06. September bis 13. Oktober 2024, täglich außer Montag von 14:00-18:00 Uhr, donnerstags bis 19:00 Uhr.

Die Natur-Ausstellungen in Geretsried sind auch ein gelungenes Beispiel für Zusammenarbeit, nicht nur Rathausintern: Neben rund acht Einheiten der Stadtverwaltung lieferten auch die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, die untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen, die Kreisgruppen des Landesbund für Vogel- und Naturschutz e.V. und des Bund Naturschutz in Bayern e.V., sowie die Vereine Rettet die Isar und Arbeitskreis Historisches Gerets-

ried ganz wesentliche Beiträge. Allen diesen so aktiv mitwirkenden Partnern sei herzlich gedankt!

Mit dem Erfolg unserer bisherigen Natur-Ausstellungen können wir sehr zufrieden sein. Wir freuen uns über die positive Aufmerksamkeit, die die Stadt über die Landkreisgrenzen hinaus durch die gelungenen Ausstellungsinitiativen erlangen konnte; dies nicht nur in Fachkreisen bis hinauf in Ministerien und hochrangige Verwaltungsdienststellen Bayerns. Auch die Effekte der sogenannten Umwegentabilität sind nicht gering zu schätzen, nicht nur für das Image Geretsrieds. Wir sehen hier große Potentiale für die eingeschlagene Richtung, Geretsried als Stadt mit viel Grün und höchsten Naturwerten zu profilieren.

Günther Loiskandl

Die Geretsrieder Initiativ-Plattform Neue Gesichter bei der GIP kurz vorgestellt

Eine starke Stimme aus dem gastronomischen Bereich fehlte bisher in der Zusammensetzung der GIP, bis sich nun die erfahrene Gastronomin Michaela Kunstmann zur Teilnahme bereit erklärte. Sie hat das Karl dreizehn mitten im Zentrum im Jahr 2023 übernommen und führt es seither erfolgreich. Für die GIP eine wertvolle Bereicherung, sind doch auch die Gastronomen ein Teil des Herzens der Innenstadt.



Frau Kunstmann: „Mir liegt eine gute Zusammenarbeit aller Akteure der Innenstadt sehr am Herzen“, sagt Michaela Kunstmann. „Gemeinsam sollte es unser Ziel sein, die Stadt zu beleben, und ein attraktives Zentrum für Jung und Alt zu schaffen.“
Fotoquelle: Michaela Kunstmann

Als neuer Vorsitzender des ProCit Geretsried e.V. ist Rudi Utzinger als Mitglied der GIP gesetzt. Er bringt zusätzlich als Veranstalter des Alpenland Firmenlaufs und als Inhaber eines gleichnamigen Intersport Utzinger in der Egerlandstraße viele wichtige Impulse mit in die Runde.

Verena Heiler-Loth



Herr Utzinger: „Ein neues Team hat auch neue Ideen“, sagt Rudi Utzinger. „Es ist wunderbar zu sehen, wie alle Beteiligten an diesen Projekten teilnehmen, und diese mit Freude und Energie umsetzen. Es sind ALLE sehr herzlich eingeladen, dabei zu sein.“
Fotoquelle: Rudi Utzinger

Was ist die Geretsrieder Initiativ-Plattform?

Mit der Geretsrieder Initiativ-Plattform (GIP) hat sich eine interdisziplinär besetzte Gruppe aus privaten und öffentlichen Geretsrieder Akteuren zum Ziel gesetzt, die Aufenthaltsqualität der Innenstadt zu steigern und diese nachhaltig mit Leben zu befüllen. Hierzu initiiert, plant und realisiert die GIP verschiedene Projekte. Für noch mehr Schlagkraft sollen Bürgerprojekte angegangen werden, bei denen alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt flexibel mitwirken können. Mehr unter www.geretsried.de/city-offensive

Was ist der Macher-Pool?

Mit einer unverbindlichen Registrierung im sogenannten Macher-Pool erhalten Sie zukünftig alle Informationen rund um anstehende (Bürger-) Projekte der GIP und damit die Möglichkeit, sich aktiv in die Entwicklung der Innenstadt einzubringen. Ob und in welchem Umfang Sie sich beteiligen, entscheiden Sie dabei stets selbst!

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Engagement!

Schreiben Sie eine Mail an: stadtmarketing@geretsried.de und registrieren Sie sich unkompliziert im Macher-Pool. Wir sind gespannt auf Ihre Ideen, Anregungen oder Vorschläge für Projekte!

Veranstaltungskalender – Herbst 2024 Gemeldete Termine von September - Dezember 2024

WANN	DETAILS	WAS	WO
05.09.24		Ausstellungseröffnung: Rettet die Isar, Museum der Stadt Geretsried	Museum der Stadt Geretsried
07.09.24		Konzert "San 2"	Karl-Lederer-Platz
07.09.24		Siedlungsfest der Trachtengruppe der Deutschen aus Ungarn e.V.	Ecke Tulpenstraße / Maiglöckchenweg
08.09.24		Tag des offenen Denkmals mit Dorffest Gelting	
10.09.24	17:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	Rathaus - großer Sitzungssaal
12.09.24	17:00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss	Rathaus - großer Sitzungssaal
12.09.24	18:00 Uhr	Entwicklungs- und Planungsausschuss	Rathaus - großer Sitzungssaal
13.09.24	19:00 Uhr	Constanze Lindner - Lindners Lebenslust - Das Buch zur Show	Ratsstuben Geretsried
14.09.24	18:00 – 21:00	Nachbarschafts-Dinner	Neuer Platz
17.09.24	18:30 – 20:30	Öffentliche Quartiersbeiratssitzung	Quartierstreff Wir sind Stein
20.09.24	14:00 – 20:00 Uhr	Begegnungsfest am Johannisplatz	Quartierstreff am Johannisplatz
20.09.24	13:00 Uhr	Wildkräuterführung	Treffpunkt: Dorfladen Gelting
24.09.24	17:00 Uhr	Stadtratssitzung	Rathaus - großer Sitzungssaal
27.09.24	14:00 – 20:00 Uhr	Ausweichtermin für das Begegnungsfest	Quartierstreff am Johannisplatz
27.09.24	18:00 Uhr	Table Ronde Française de Geretsried - Französisch-Stammtisch	Café Servus Gelting
27.09.24		Konzert Ludwig Seuss mit Al Jones	Ratsstubensaal Geretsried
28.09.24		Konzert Peter Wegele und Band	Ratsstubensaal Geretsried
01.10.24	17:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	Rathaus - großer Sitzungssaal
10.10.24	19:00 Uhr	Bürgerversammlung	
11.10.24	18:00 Uhr	Table Ronde Française de Geretsried - Französisch-Stammtisch	Café Servus Gelting

Stempel sammeln als „Bayern-Entdecker“... Geretsried eine von über 50 Top-Naturesehenswürdigkeiten in Bayern

Geretsried darf sich seit Sommer in der illustren Runde von mehr als 50 Top-Naturesehenswürdigkeiten in Bayern präsentieren, als eine Destination im Stempelsammel-Wettbewerb „Bayern-Entdecker“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. An dem Geretsrieder Zugang ins Naturschutz- und Natura 2000-Gebiet Isarauen, der regelmäßig Ausgangspunkt für Naturführungen ist, wurde eine sogenannte „Bayern-Entdecker“-Stempelstation aufgestellt. Eine weitere steht Besuchern des Museums der Stadt Geretsried zur Verfügung, wo immer wieder Sonderausstellungen zu Natur-Themen zu sehen sind.

Das Bayerische Umweltministerium möchte mit dem Stempelsammel-Wettbewerb „Bayern-Entdecker“ Lust auf Entdeckungsreisen vor der eigenen Haustür machen: Bayerns Schönheiten in der Natur genießen und dabei ganz nebenbei auch noch eine tolle Gewinnchance wahrnehmen. Als Hauptpreis winkt eine Naturwoche in einem der beiden Nationalparke Bayerischer Wald oder Berchtesgaden. Außerdem warten weitere attraktive Preise auf die Teilnehmer. Die Sammelkarten liegen an den Stationen aus oder können beim Ministerium kostenlos angefordert werden.

Günther Loiskandl



Jede Teilnehmerin kann eine Karte füllen. Schon mit fünf verschiedenen Stempeln lässt sich an der Verlosung teilnehmen
Fotoquelle: Natur Erlebnis Bayern



Veranstaltungskalender – Herbst 2024

Gemeldete Termine von September - Dezember 2024

Weitere Termine unter:
www.geretsried.de/Veranstaltungskalender

WANN	DETAILS	WAS	WO
12.10.24	12:00 – 16:00	Flohmarkt (mit Anmeldung)	Neuer Platz
12.10. - 13.10.24		StraßenKUNSTfestival	Karl-Lederer-Platz
15.10.24	17:00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss	Rathaus - großer Sitzungssaal
15.10.24	18:00 Uhr	Entwicklungs- und Planungsausschuss	Rathaus - großer Sitzungssaal
18.10.24	13:00 Uhr	Wildkräuterführung	Treffpunkt: Dorfladen Gelting
22.10.24	17:00 Uhr	Stadtratssitzung	Rathaus - großer Sitzungssaal
25.10.24	18:00 Uhr	Table Ronde Française de Geretsried - Französisch-Stammtisch	Café Servus Gelting
30.10.24	16:00 – 21:00	Halloweenparty im Saftladen	Jugendzentrum Saftladen
31.10.24	16:30 – 21:00 Uhr	Halloween Geisterhaus	Jugendtreff Ein-Stein
05.11.24	17:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	Rathaus - großer Sitzungssaal
07.11.24	18:00 Uhr	Jugendleiterforum	Rathaus
08.11.24	18:00 Uhr	Table Ronde Française de Geretsried - Französisch-Stammtisch	Café Servus Gelting
09.11.24		Kathreinerball der Siebenbürger Sachsen	
12.11.24	17:00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss	Rathaus - großer Sitzungssaal
12.11.24	18:00 Uhr	Entwicklungs- und Planungsausschuss	Rathaus - großer Sitzungssaal
15.11.24		Bundesweiter Vorlesetag	
19.11.24	17:00 Uhr	Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport	Rathaus - Großer Sitzungssaal
21.11.24	19:00 – 20:30	Öffentliche Mitgliederversammlung des Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.	Quartierstreff Wir sind Stein

WANN	DETAILS	WAS	WO
26.11.24	17:00 Uhr	Stadtratssitzung	Rathaus - großer Sitzungssaal
26.11.24	18:30 – 20:30	Öffentliche Quartiersbeiratssitzung	Quartierstreff Wir sind Stein
03.12.24	17:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	Rathaus - großer Sitzungssaal
06. bis 08.12.24		Christkindlmarkt	Karl-Lederer-Platz
09.12.24	17:00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss	Rathaus - großer Sitzungssaal
09.12.24	18:00 Uhr	Entwicklungs- und Planungsausschuss	Rathaus - großer Sitzungssaal
10.12.24	17:00 Uhr	Stadtratssitzung	Rathaus - großer Sitzungssaal
14.12.24	15:00 – 18:00	Weihnachtsfeier in Stein	Jugendtreff Ein-Stein
14.12.24	17:00 – 19:00 Uhr	Weihnachtsfeier am Johannisplatz	Johannisplatz
21.12.24	13:00 – 19:00	Handwerklicher Weihnachtsmarkt am Neuen Platz	Neuer Platz

Auswahlkriterien: Termine und Veranstaltungen der Stadt (ohne VHS), Tourismus und des Trägerverein Jugend - und Sozialarbeit Geretsried e.V. Veranstaltungen können kostenfrei unter www.geretsried.de/veranstaltungskalender eingetragen werden. Alle Veranstaltungen werden vor Veröffentlichung redaktionell geprüft und erscheinen daher zeitlich verzögert im Internet. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

-  Veranstaltungen
-  Familie
-  Umwelt
-  Sport
-  Bürgerbeteiligung
-  Stadtentwicklung
-  Verwaltung
-  Kultur
-  Wirtschaft
-  Energie

Jubiläumsjahr 2025

Geretsried feiert doppelten Geburtstag!

2025 verspricht ein ereignisreiches Jahr zu werden in unserer jungen Stadt. In diesem Jahr feiert die Stadt Geretsried die Gründung der Gemeinde vor 75 Jahren und die Erhebung zur Stadt vor 55 Jahren. Alle Bürgerinnen und Bürger, Besucher und Gäste sind herzlich eingeladen, die junge Geschichte Geretsrieds zu entdecken und bei einer der zahlreichen Veranstaltungen dabei zu sein und mitzuwirken.

Unsere Dezember-Ausgabe widmen wir in diesem Sinne ganz dem Jubiläumsjahr 2025. Sie können sich auf einen Ausblick zu all unseren Veranstaltungen, historische Einblicke ins Archiv und viele spannende Beiträge freuen. Das Jahresprogramm bietet neben den offiziellen Festakten viel Musik, Kultur und die ein oder andere Feiermöglichkeit für unsere Geretsriederinnen und Geretsrieder.



Feiern auch Sie mit Ihrem Unternehmen oder Ihrem Verein in 2025 ein besonderes Jubiläum oder Fest? Gerne nehmen wir auf diesem Wege auch Ihre Termine ins Jahresprogramm 2025 auf. **Bitte melden Sie sich bis zum 30.09.2024 an vorzimmer@geretsried.de**

Mona Mayer

Wiederkehrende Veranstaltungen

Jugendzentrum Saftladen, Adalbert-Stifter-Straße 15

WANN	DETAILS	WAS
Jeden Donnerstag	17:30 – 19:30 Uhr	Besondere Angebote (Tanz, Musik, Kochen, Theater, Fußball etc.)
Jeden Freitag	17:00 – 19:00 Uhr	Der Saft kocht!
Jeden Freitag	16:00 – 19:00 Uhr	offene Holzwerkstatt für Kinder von 8 bis 14 Jahren
1. Donnerstag im Monat	17:30 – 18:30 Uhr	Mitbestimmerversammlung
1. Freitag im Monat	Ab 17 Uhr	Kinoabend
2. Samstag im Monat	Ab 17 Uhr	Spieleabend

Jugendtreff Ein-Stein, Steiner Ring 22a

WANN	DETAILS	WAS
Jeden Donnerstag	17:30 – 19:30 Uhr	Besondere Angebote (Tanz, Musik, Kochen, Theater, Fußball etc.)
1. Donnerstag im Monat	17:30 – 18:30 Uhr	Mitbestimmerversammlung

Quartierstreff Wir sind Stein

WANN	DETAILS	WAS
Jeden Montag	18:30 Uhr	Yoga mit Anna (auf russisch)
Jeden Dienstag	ab 15:30 Uhr	Familiencafé
Jeden Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr	Handarbeits- & Spielenachmittag
Jeden Mittwoch	15:30 – 17:30 Uhr	Mathe-Nachhilfe
Jeden Mittwoch	19:00 – 21:30 Uhr	Offener Tanzabend
Jeden Donnerstag	10:00 – 11:00 Uhr	Yoga
Jeden Donnerstag	15:30 – 17:30 Uhr	Mathe-Nachhilfe
Jeden Donnerstag	19:00 Uhr	Yoga mit Anna (auf russisch)
Jeden Freitag	15:30 – 16:30 Uhr	Russisch-Muttersprachkurs

Quartierstreff am Johannisplatz

WANN	DETAILS	WAS
Jeden Dienstag	09:00 – 10:30 Uhr	Spielegruppe ab 0 Jahren
Jeden Mittwoch	14:00 – 16:00 Uhr	Wir sind da! Für Anliegen & Fragen zum Stadtteil
Jeden Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr	Spiel- und Bastelangebot für Kinder und Familien
Jeden Donnerstag	08:30 – 10:00 Uhr	Offene Beratung für alle durch Fr. König-Heinle von der Caritas
Jeden Donnerstag	14:00 – 17:00 Uhr	Stammtisch für Jungebliebene ab 50 Jahren
Jeden Freitag	18:00 – 19:00 Uhr	Yoga
4. Dienstag im Monat	18:00 – 20:00	Selbsthilfegruppe Lösungsorientierte Strategien für mehr Selbstsicherheit und mehr Selbstliebe
Letzter Freitag im Monat	15:00 – 17:00 Uhr	Spielenachmittag für alle Generationen

Quartiersmanagement am Neuen Platz

WANN	DETAILS	WAS
Jeden Dienstag	16 Uhr	Offenes Boule-Spiel mit den Kugelwurfreunden Geretsried (bei gutem Wetter, ab 12°C)

Auf dem Karl-Lederer-Platz

WANN	DETAILS	WAS
Jeden Dienstag	07:30 - 12:30 Uhr	Grüner Markt



Grüner Markt

auf dem Karl-Lederer-Platz
jeden Dienstag von 7:30 - 12:30 Uhr

Fotoquelle: Mike Nimtsch



Eine Hängebirke als Dank...

Stadt ehrt ehemaligen Stadtrat und Umwelterferenten Volker Witte

Der langjährige Stadtrat und Umwelterferent Volker Witte wurde im Rahmen der Weihnachtssitzung des Geretsrieder Stadtrates 2023 feierlich verabschiedet. Als Zeichen der Anerkennung überreichte Erster Bürgermeister Michael Müller damals eine Urkunde, ein Buch sowie einen Gutschein. Für sein besonderes Engagement zum Erhalt der Artenvielfalt und gegen die Fällung von Bäumen wurde zudem die Pflanzung eines Baumes für Herrn Witte angekündigt. Ausgewählt wurde hierfür eine Hängebirke, der Lieblingsbaum von Herrn Witte. Da sich der ehemalige Stadtrat zudem herausragend für den Erhalt und den Ausbau der Geretsrieder Spielplätze eingesetzt hat, wurde als Pflanzort der Spielplatz am Schlierseeweg im Ortsteil Stein ausgewählt.

Gemeinsam mit Bürgermeister Müller hat Herr Witte diesen Baum am 30. April 2024 gepflanzt.

Inken Domany



v.l.n.r.: Erster Bürgermeister Müller, Volker Witte, Inken Domany (Umweltamt), Ann-Kathrin Güner, Beate Paulerberg, Josefine Hopfes Fotoquelle: Stadt Geretsried

STADTRADELN wirkt!

Teams in Geretsried setzen Meilenstein in 2024

In diesem Jahr beteiligten sich doppelt so viele Bürger wie 2023. So erradelten im Aktionszeitraum vom 08. – 28.06.2024 rund 700 Geretsrieder fast 72.850 Kilometer. Dafür absolvierten sie rund 5.800 Fahrten und vermieden dabei 12 Tonnen Co2. Diese hohe Beteiligung sowie die beeindruckende Gesamt-Kilometer-Leistung ist ein toller Meilenstein der Aktion STADTRADELN in Geretsried. Der Wettbewerb wurde heuer zum neunten Mal durchgeführt und zeigt, dass das Engagement für den Klimaschutz kontinuierlich wächst.

Welche Teams waren besonders engagiert? Das Geretsrieder Gymnasium steht an der Spitze aller teilnehmenden Teams. Rund 400 Schülerinnen und Schüler legten fast 13.350 Kilometer zurück.

Die Firma ElingKlinger aus Gelting erzielte den zweiten Platz in der Gesamtwertung mit knapp 7.900 Kilometern und 25 radelnden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, gefolgt von DMGMori mit rund 5.900 Kilometern und 20 Teammitgliedern. Zwischen den beiden Unternehmen entbrannte ein regelrechter Wettkampf um jeden Kilometer. Einen Achtungserfolg erreichte das Team der Stadt Geretsried mit dem vierten Platz. Hier radelten die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und Vertreter des Stadtrates gemeinsam für ein gutes Klima. Besonders erfreulich war die Teilnahme großer und kleiner radaktiver Arbeitgeber. Natürlich gab es auch in diesem Jahr tolle Unterstützung durch die Vereine, an deren Spitze der ADFC Geretsried mit 21 Teilnehmenden über 5.100 Kilometer

zum Gesamtergebnis beitragen konnte. Die Geretsrieder STADTRADLER haben in diesem Jahr erneut bewiesen, dass sie sich mit vollem Einsatz für eine umweltfreundliche Verkehrsmittelwahl einsetzen. Dafür vielen Dank!

Alexandra von Alvensleben

Weitere Infos und Ergebnisse unter: www.geretsried.de/stadtradeln www.stadtradeln.de/geretsried Wir freuen uns schon auf das nächste STADTRADELN 2025!



Gesamtübersicht der Ergebnisse 2024, Fotoquelle: stadtradeln.de



Die fleißigsten „Stadtradler“ wurden bei der offiziellen Siegerehrung im Landratsamt gekürt. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Ziel: Qualitätsstufe Gold

Labeling-Verfahren StadtGrün naturnah - Rezertifizierung



Städte oder Gemeinden, die bereits das Label „StadtGrün naturnah“ erhalten haben, können sich nach Ablauf des Labels rezertifizieren lassen. Das Label ist nach dem Jahr der erneuten Verleihung für weitere drei Jahre gültig, wobei sich die Labelstufe ändern kann. Nach Ablauf kann es wieder rezertifiziert werden.

Dadurch, dass im bereits absolvierten Labeling-Verfahren die Grundlagen (Bestandserfassung, Maßnahmenplan, Grünflächenstrategie) für eine Bewertung abgesteckt wurden, sind bei der Rezertifizierung nur noch Änderungen in den Jahren nach der Labelvergabe ausschlaggebend. Hierbei wird überprüft, was in

den letzten Jahren umgesetzt wurde, was sich gegenüber dem Bestand positiv oder negativ in Bezug auf eine naturnahe Grünflächenpflege entwickelt hat, was vom Maßnahmenplan bisher verwirklicht wurde und ob die Grünflächenstrategie systematische Anwendung fand.

Begleitend zum Label-Verfahren wird eine lokale Arbeitsgruppe (LAG) bei mindestens einem gemeinsamen Abstimmungstermin (LAG-Termin) mit der Kommune beteiligt. In der LAG muss neben der Kommunalverwaltung mindestens eine weitere Person aus einem lokalen Naturschutzverband vertreten sein.

Das Label wird wie bei der Neuzertifizierung in drei Qualitätsstufen (Gold, Silber und Bronze) vergeben. Gibt es große Veränderungen in der Kommune, die die biologische Vielfalt beeinflussen, kann die Qualitätsstufe herab- oder heraufgesetzt werden.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18.04.2024 einstimmig beschlossen, die Rezertifizierung für das Labeling-Verfahren StadtGrün naturnah durchzuführen. Es wird angestrebt, die Qualitätsstufe Gold zu erreichen.

Inken Domany

Weitere Infos dazu unter: www.geretsried.de/stadtgruen-naturnah

Wer wohnt denn da?

Nistkästen richtig für den Winter vorbereiten

Haben Sie Brutplätze an und um ihr Haus? Wenn ja, dann ist im Spätherbst und Winter die beste Zeit, um diese vorzubereiten und saubere Brutplätze für die kommende Vogelgeneration zu schaffen.

Aber Achtung! Da Nistkästen gern auch als Winterquartier von heimischen Vögeln, Kleintieren und Insekten (z.B. Siebenschläfer, Nachtfalter, Spinnen) genutzt werden, sollten Sie diese abhängen und sich mit einem vorsichtigen Klopfen bemerkbar machen.

Öffnen Sie anschließend den Nistkasten, entfernen das alte Nest, kratzen den angetrockneten Vogelkot mit einem Spachtel weg, wischen mit einem nassen Schwamm gründlich aus und lassen ihn an der Luft trocknen.

Dies ist wichtig, damit kleinste Mikroben und Parasiten absterben, da sich während der Nistzeiten häufig Flöhe, Milben, Larven, Zecken oder auch Schimmelpilze verbreiten und dies die Entwicklung der kommenden Generation erschwert.

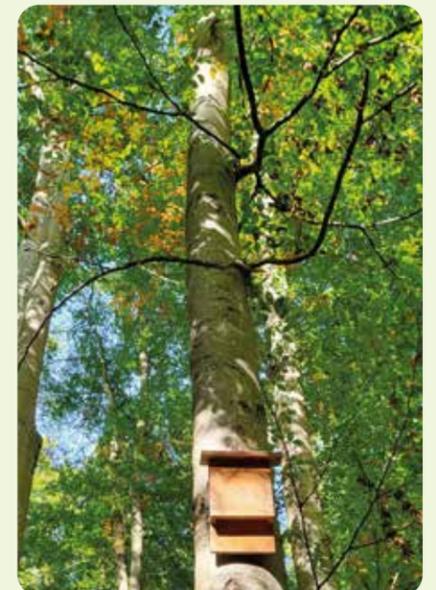
Benutzen Sie zur Befestigung am Ast, Baumstamm oder Vordach dicke Plastikschüre oder Blumendraht. Nägel und Schrauben verletzen das Holz und bilden so Eintrittspforten für Pilzsporen und andere Schädlinge.

Um gute Chancen auf eine erfolgreiche Brut zu haben, hängen Sie Nistkästen Katzen-, Marder-, Menschen- und witterungsgeschützt auf!

Ilka Dietrich-Naumann

Weitere hilfreiche Informationen zu Nisthilfen, z.B. praktische Anleitungen zum Selbstbau, finden Sie unter: www.lbv.de/ratgeber/lebensraum-garten/nistkaesten/

www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/nistkaesten/



Vorbereitende Grundreinigung fürs Frühjahr Fotoquelle: Stadt Geretsried



Ab September 2024

Standplatzänderung des Giftmobils

In Geretsried Mitte hat sich der Standplatz des Giftmobils geändert: Der Standplatz am Isarau-Stadion wurde zum Eisstadion verlegt (ab September 2024).

Welche Problemstoffe können Sie im Giftmobil entsorgen?

Abflussreiniger, Backofenreiniger, Lacke, Holzschutzmittel, Lösemittel, Kleber, Chemikalien, Entkalker, Pflanzenschutzmittel, Rostschutzmittel, Silberreiniger, volle und leere Spraydosen, Haushaltskleinbatterien (diese zusätzlich im Handel und an jedem Wertstoffhof), Energiesparlampen (diese zusätzlich an jedem Wertstoffhof) sowie bis zu 10 Leuchtstoffröhren (größere Mengen nach Quarzbichl) und andere Abfälle mit Gefahrgutzeichen:



Kostenfrei in haushaltsüblicher Menge! All diese Abfälle dürfen keinesfalls in die Tonnen gegeben werden! Fotoquelle: WGV Quarzbichl

Weitere Infos: wgv-quarzbichl.de
WGV Abfall-APP mit Abfall-ABC
Tel. 08179 / 933-33, -35



Die drei Standplätze in Geretsried:

Geretsried Nord:

jeden ersten Mittwoch im Monat (außer Aug.) 7:30 – 8:30 Uhr, am Wertstoffhof, Malvenweg 8

Geretsried Mitte – NEU!

jeden ersten Donnerstag im Monat (außer Aug.) 12:30 – 13:30 Uhr, **jetzt am Eisstadion, Jahnstr. 25**

Geretsried Süd:

jeden ersten Mittwoch im Monat (außer Aug.) 9:00 – 10:00 Uhr, am Neuen Platz/Händelstr., gegenüber der Sparkasse

Auch in den ausgedruckten Abfuhrkalendern sind die Giftmobilstandplätze der eigenen Gemeinde enthalten. Bei Bedarf bitte neu ausdrucken, damit der Standplatz wieder stimmt.

Das Giftmobil hat keine Möglichkeit, die gesammelten Mengen zwischendurch abzuladen. Der Platz muss daher für den gesamten Sammeltag ausreichen. Mengenbeschränkungen sind daher unvermeidbar. Größere Mengen aus Haushalten können jeden Samstag von 08:00 – 12:00 Uhr in Quarzbichl kostenlos abgegeben werden.

Bitte stimmen Sie vorab Menge und Art der Abfälle mit der Abfallberatung ab! Füllen Sie bitte ihre Problemabfälle nicht um, sondern bringen Sie sie möglichst in Originalverpackung, auf jeden Fall aber in geschlossenen Behältern. Waschen Sie leere Problemabfallbehälter keinesfalls aus und werfen Sie keinesfalls Restinhalte in die Kanalisation!

WGV Quarzbichl

Ab September 2024 hat das Giftmobil einen neuen Standort. Fotoquelle: WGV Quarzbichl



Vive l'amitié franco-allemande!

Buntes Programm beim Besuch unsere französischen Freunde aus Chamalières



Das Komitee beschäftigte sich in seiner Sitzung unter anderem mit der Flüchtlings-situation im Landkreis
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Dieses Jahr waren wieder einmal unsere Gäste aus Chamalières zu Besuch, die bei schönstem Wetter ein volles Programm absolvierten. Nach dem Ausflug zum Tegernsee besuchten sie die Firma Buffet Crampon, wo sie viel Interessantes zum Instrumentenbau erfuhren. Abends folgte dann der Festabend mit dem spannenden EM -Spiel Frankreich gegen Portugal, bei dem Frankreich nach Verlängerung im Elfmeterschießen den Sieg erringen konnte.

Am Samstagvormittag hielt Bürgermeister Michael Müller im großen Sitzungssaal des Rathauses einen Vortrag zur Flüchtlings-situation im Landkreis und betonte die spezielle Situation in Geretsried. Danach wurde in einer feierlichen Zeremonie das „Chamalières-Zimmer“ im Rathaus eingeweiht. Pfarrer Dr. Manfred Waltl und Pfarrer Prof. Dr. Theo Heckel spendeten den kirchlichen Segen. Im Anschluss trugen sich die Bürgermeister Louis Giscard d'Estaing und Michael Müller in das Goldene Buch der Stadt Geretsried ein. Dort steht geschrieben: „Feierliche Eröffnung des Chamalières-Zimmers im Rathaus der Stadt Geretsried als sichtbares Zeichen unserer seit 1983

bestehenden Städtepartnerschaft. Möge dieses Zimmer immer ein Ort der freundschaftlichen und friedvollen Begegnung sein!“ Als Geschenk überreichte Louis Giscard d'Estaing im Beisein der beiden Komitee-Leiterinnen Marie-Christine Béraud und Edith Peter ein Gemälde mit dem Titel „Ogres du Luberon“ von Francois Lassère, das seinen Platz bereits im Chamalières-Zimmer gefunden hat.



Heini Zapf motivierte zum Volkstanz
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Nach dem Arbeitsessen, bei dem bereits der nächste Besuch nach Frankreich festgelegt wurde, nämlich vom 28.05. bis zum 01.06.2025, bestaunten die Besucher die beeindruckenden Sportvorführungen der Gymnasiasten. Als Höhepunkt des Abends kann das Konzert der Musikschule unter der Leitung von Dr. Peter Wegele bezeichnet werden, der mit dem Programm „Musik aus 100 Jahren“ auch die französischen Musiker miteinbezog.



Beim gemeinsamen Abschlussgottesdienst wurden die Gäste verabschiedet
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Zu guter Letzt animierte Heini Zapf mit seiner Musikgruppe Sestorka die Gäste zum Volkstanz, was sichtlich Spaß machte.

Am Sonntag zelebrierte Pfarrer Andreas Vogelmeier den feierlichen Gottesdienst in der Kirche Maria Hilf zum Abschied der Gäste. Die Übersetzung übernahm Lieutenant Stéphan Alexandre Ochs. Nach der berührenden französischen Nationalhymne der Saxophongruppe verabschiedeten wir unsere Gäste mit Tränen in den Augen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Vive l'amitié franco-allemande! Vive l'Europe!

Anita Zwicknagl



Pfarrer Dr. Manfred Waltl und Pfarrer Prof. Dr. Theo Heckel spendeten dem Zimmer den kirchlichen Segen. Fotoquelle: Stadt Geretsried



Lernen vor Ort...

Volkshochschulen des Landkreises schließen Verbund



Alle weiteren spannenden Programmpunkte gibt's im neuen Heft

Fotoquelle: Nicole Müntsch

Die Volkshochschulen Bad Tölz, Geretsried, Lenggries und Wolfratshausen haben einen Verbund gegründet. Ziel dieser Kooperation „ISAR Volkshochschulen“ ist es, die Qualität und Quan-

tität der kommunal verantworteten Erwachsenenbildung im Landkreis Bad Tölz – Wolfratshausen nachhaltig und zukunftsfähig zu sichern, auszubauen und fortzuentwickeln. Die eigenständigen Strukturen der einzelnen Volkshochschulen bleiben dabei erhalten und das Verwaltungs-, Rechnungs- und Finanzwesen nach wie vor getrennt.

Im Herbstsemester 2024 treten die ISAR Volkshochschulen erstmalig gemeinsam auf. Den Auftakt bildet die Veröffentlichung der ISAR Volkshochschul-Internetseite am 15. Juli 2024 (www.isar-vhs.de). Die Teilnehmenden können sich ab diesem Zeitpunkt bei allen vier Volkshochschulen über die gemeinsame Website anmelden.

Ebenfalls erstmalig im Herbst wird es im Landkreis nur noch zwei statt bisher drei vhs-Programmhefte geben: Bad Tölz / Lenggries und Geretsried / Wolfratshausen. Sie werden am 05. September an alle Haushalte der beiden Städte und umliegende Kommunen verteilt. In zweieinhalb Jahren, vom ersten infor-

mativen Treffen im Januar 2022 bis zum Juli 2024, haben wir viele Schritte unternommen, um gemeinsam als ISAR Vhs den Bürger*innen unseres Landkreises eine moderne, einheitlich auftretende, gut organisierte Volkshochschule bereitzustellen.

Dafür haben wir eine gemeinsame Rechtsform gefunden, gemeinsame Allgemeine Geschäftsbedingungen erarbeitet und uns ein modernes zukunftsorientiertes Leitbild gegeben. Die Dozent*innen können sich nun an einer gemeinsamen Honorarordnung orientieren und es gibt eine gemeinsame Gebührenordnung für alle Teilnehmenden, die schon immer gerne zu uns kommen, und für die hoffentlich vielen neuen Teilnehmenden, auf die wir uns freuen.

Das erste Semester der neuen ISAR Vhs startet am 23. September 2024. Einzelne Veranstaltungen beginnen schon etwas früher. Bitte beachten Sie auch unsere Informationen online.

Ihr Team der Vhs



Ihr Team der Vhs

Viel Spaß und interessante Informationen über die Geschichte Geretsrieds!

Anmeldungen unter:
www.isar-vhs.de
E-Mail unter geretsried@isar-vhs.de
Telefonisch:
Mo - Do von 09:00 - 17:00 Uhr
Fr 09:00 bis 14:00 Uhr
Tel. 08171 – 529144 oder 529145

unter Angabe der Buchungsnummer:
109.113G Termin:
Sonntag, 27.10.2024

109.114G Termin:
Sonntag, 10.11.2024

Programm-Highlight im Herbst

Bunkerführungen mit Bernd Walter

Beginn immer um 12:00 Uhr,
Ende ca. um 16:00 Uhr.
Teilnahmegebühr: € 9,00 /Pers.

Eine Bunkerführung dauert etwa 4 Stunden! Nehmen Sie zur Stärkung bitte eine kleine Brotzeit und etwas zu trinken mit und achten Sie auf eine wetterangepasste Kleidung und gutes Schuhwerk (Wanderschuhe sind immer besser als Sneaker und bleiben innen trocken)!



Dieser und viele weitere Bunker können auf der Wanderung entdeckt werden
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Für kleine Kinder ist die Führung wegen der Dauer und Route nicht geeignet, auch nicht im Buggy!
Beginn und Ende der Führung ist am ALDI-Parkplatz, Sudetenstraße.
Die Route verläuft in etwa wie folgt:

- ALDI Markt
- Wöhlerweg → OSO
- Keplerweg → NNO
- Sudetenstr. → OSO
- Mehrere Richtungswechsel im Bereich „Bunker im Wald“
- Sudetenstr. → OSO
- Waldweg westlich von Einöde Richtung NNW
- Zum alten Kraftwerk wieder Richtung West in den Wald
- Mehrere Richtungswechsel im Wald zu den Absetzbecken bis zum „ROHI Weiher“
- Richtung SW hinter den Schrebergärten zurück zur Sudetenstr.
- Ende wieder beim ALDI Markt.

ISAR Volkshochschulen

Festakt zur Gründung des neuen Volkshochschulverbundes in Bad Tölz



Der Dank gilt insbesondere den VHS-Leitungen und Mitarbeitern aus Lenggries, Bad Tölz, Wolfratshausen und Geretsried
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Nun war es endlich soweit – am 15. Juli 2024 beging im Rahmen eines Festaktes der neue ISAR Volkshochschulverbund feierlich seine Taufe und Neustart. Knapp über zwei Jahre bereitete ein kleines fachlich versiertes Team bestehend aus Mitgliedern der vier einzubeziehenden Volkshochschulen des Landkreises Bad Tölz – Wolfratshausen im Rahmen eines VHS-Verbundprojektes diesen Start vor.

Initiiert wurde das Projekt durch den bvv – dem Bayerischen Volkshochschulverband. Hintergrund dafür sind Strategieüberlegungen, Steigerung von Effizienz und Kostenstruktur sowie Schaffung von

Synergien infolge der Vernetzung mehrerer Volkshochschulen zu einem Ganzen. Dabei wird aber die rechtliche Selbständigkeit und das eigenständige Profil einer jeden Volkshochschule gewahrt.

Es gib in Oberbayern bereits zwei Vorgänger, welche nach dem gleichen Muster ihren VHS-Verbund ausgestaltet haben und bereits erfolgreich in dem jeweiligen Landkreis unterwegs sind: der Kreisverband der Volkshochschulen im Landkreis Miesbach e.V. mit dem Namen VHS Oberland e.V. (Zentrum Holzkirchen/Zentrum Tegernsee/Zentrum Miesbach/Zentrum Hausham) und die Volkshochschulen im Pfaffenwinkel (Peißenberg/Peiting/Penzberg/Schongau/Weilheim). Bezuschusst wurden alle diese Verbundprojekte durch den bvv.

Die wesentlichen Vorteile der Verbünde liegen in

- Steigerung des Kundenservices
- grundsätzlich gleich hohe Qualitätsstandards
- Zugriff auf Dozentenpool für alle
- effiziente und wirtschaftliche Ausrichtung aller beteiligten VHS
- Verbesserung der Transparenz über Leistungen und Arbeitsweisen durch modernes Berichtswesen an die beteiligten Kommunen

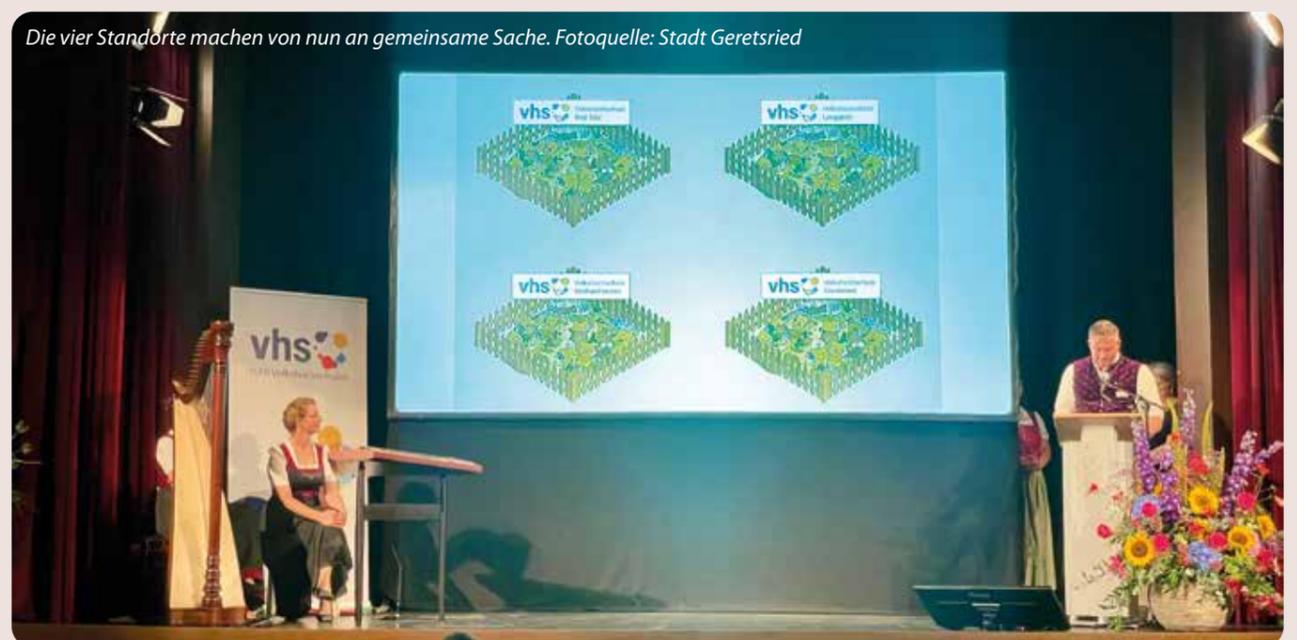
Der Neustart betrifft das kommende Herbstsemester ab September 2024 mit

einem einheitlichen Programmheft, einheitlicher Preis- und Gebührenordnung und einem einheitlichen Dozentenpool. Wir freuen uns schon alle auf das reichhaltige und vielfältige Programm.

Thomas Schmid & Anita Zwicknagl



Der Einladung folgten zahlreiche Projektbeteiligte, Politiker und Mitarbeiter
Fotoquelle: Stadt Geretsried



Die vier Standorte machen von nun an gemeinsame Sache. Fotoquelle: Stadt Geretsried



Die Unglaubliche Jazzband

Ein erfolgreicher Auftritt mit Überraschungsgast



Die Unglaubliche Jazzband begeisterte die Zuschauer im Ratstubsaal, Fotoquelle: Stadt Geretsried

Das Konzert der „Unglaublichen Jazzband“, die an der Musikschule Geretsried e.V. angesiedelt ist, begeisterte durch die gute Mischung von Laien- und Profimusikern. Die ungewöhnliche Besetzung mit zwei Querflöten und Geige machte Lust auf ein spannendes, neues Hören. Als Überraschungsgast stand Gary Todd am Bass mit auf der Bühne, der durchaus als amerikanische Jazzlegende des Modern Jazz bezeichnet werden kann. Gab er doch

schon mit Größen wie Paul Kuhn, Hugo Strasser und Max Greger große Konzerte! Einstudiert und arrangiert hat das Konzert Dr. Peter Wegele, Pianist und u.a. langjähriger Musikschullehrer in Geretsried. Als vielversprechendes Talent kann Carolin Wolf bezeichnet werden, die die Band schon seit geraumer Zeit gesanglich unterstützt. Der voll besetzte Ratstubsaal zeigte sich begeistert und verlangte nach Zugabe.

Anita Zwicknagl

Stabübergabe bei Cicos Jazz Orchester

Horia-Dinu Nicolaescu übergibt an Tobias Baumgartner



Das Konzert des Cicos Jazz Orchester war wieder ein voller Erfolg. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Vor kurzem spielte im voll besetzten Ratstubsaal das seit Jahrzehnten bewährte und fester Bestandteil des Geretsrieder

Kulturlebens Cicos Jazz Orchester. Neu war dabei, dass der ehemalige Musiklehrer am Gymnasium Geretsried, Horia-Dinu Nicolaescu, der jahrzehntelang dirigierte und arrangierte, nun seinen Dirigentenstab an Tobias Baumgartner weitergegeben hat. Tobias Baumgartner selbst spielte seit seiner Schulzeit im Cicos Jazz Orchester mit, jetzt hat er das Amt vom großen Maestro Nicolaescu übernommen. Seine Premiere mit den Solisten Betty und Daniel Akhibe sowie Lillemor Pauli schafft er mit Bravour, das Publikum zeigte sich begeistert und forderte am Ende noch Zugaben. Horia-Dinu Nicolaescu, der sich seit geraumer Zeit um seine Nachfolge Gedanken

machte, konnte sich beruhigt in seinem Stuhl zurücklehnen und in gekonnter Manier die Moderation zwischen den einzelnen Musikstücken übernehmen. Wir wünschen Tobias Baumgartner allzeit ein glückliches Händchen und bedanken uns bei Horia-Dinu Nicolaescu für seinen jahrzehntelangen Einsatz! Sicherlich wird der Cicos Jazz Orchester treu bleiben und beraten. Der nächste große Auftritt lässt nicht lange auf sich warten: Cicos Jazz Orchester wird auch in diesem Jahr wieder am Jazzfestival in Craiova/Rumänien teilnehmen.

Anita Zwicknagl

Zum Gedenken

Oskar Maria Graf

Das Oskar Maria Grafical im voll besetzten Ratstubsaal brachte uns das Werk des wohl berühmtesten bayerischen Schriftstellers der Neuzeit wieder in Erinnerung. Seine messerscharfe Beobachtungsgabe auf das Klein- und Spießbürgertum sowie auf das ländliche Leben decken die menschlichen Schwächen und Abgründe auf. Dramatisch rezitiert von Georg Unterholzner bleiben dessen Geschichten und Lieder wohl noch lange im Gedächtnis, wie z.B. die berührenden Lieder „Schmitzer verreck!“ oder „Wann man furt muass

von dahoam“. Musikalisch und gesanglich begleitet wurde Georg Unterholzner von Josef (Bodo) Kloiber an der Gitarre, Mundharmonika, Glocke und Martin Regnat an der Diatonischen und Kontragitarre. Kooperativ unterstützt wurde der Abend von der Oskar Maria Graf Gesellschaft München e.V. Langanhaltender Applaus des Publikums belohnte die Künstler für die Erinnerung an einen genialen, pazifistischen Schriftsteller.

Anita Zwicknagl



Das Trio umrahmte das Stück gesanglich und musikalisch Fotoquelle: Stadt Geretsried



Titus Vollmer family

Ein gelungener Abend im Ratstubsaal



Die Titus Vollmer family brachte die Zuschauer zum Jubeln! Fotoquelle: Stadt Geretsried

Das Konzert der Lokalmatadoren der Formation Titus Vollmer family überraschte das Publikum in gewohnt professioneller Manier mit neuen Gästen und neuen

Songs. Den Einstieg machten Elias (Keyboard) und Viktor Vollmer (Gitarre) sowie Jonas Müller am Schlagzeug, die unter dem Bandnamen „Analog Organism“ in

Anita Zwicknagl

Bonny Tones rocken die Ratsstuben

Fulminante Stimmung beim Konzert

Es war ein super Konzert, die vier Jungs haben den Ratstubsaal zum Beben gebracht. Da das Wetter nicht mitspielte, musste das Konzert der Bonny Tones mit Bandleader und Gitarrist Maxi Nachtmann, Tim Neuberger am Bass, Jannik Dreyer am Schlagzeug und Neuzugang Fabo Muschelknautz am Klavier kurzerhand in den Ratstubsaal verlegt werden. Dies tat der fulminanten Stimmung jedoch keinen Abbruch. Schon nach ein paar Songs waren die Rock 'n' Roll und Line-Dancer nicht mehr auf ihren Stühlen zu halten. Neben Rock 'n' Roll Klassikern wie z. B. Tutti frutti von Little Richard, Rock 'n' Roll Music von Chuck Berry über

fast alle der knapp 300 Besucher auf den Beinen und wippen, swingten, jivten oder übten sich am Twist. Frontman Maxi Nachtmann gab alles – Gitarrensolo rittlings und Luftsprünge lassen ihn in die Reihe der ganz Großen in der aktuellen

Szene einordnen. Ein rundum gelungener Abend, sodass die Band auch gleich für das nächste Jahr engagiert wurde. Das Publikum dankte mit Applaus!

Anita Zwicknagl



Bonny Tones brachten Geretsried zum Beben! Fotoquelle: Stadt Geretsried

Hello Josephine von Fats Domino und See you later Alligator von Bill Haley waren auch neuere Songs wie Skandal um Rosy von der Spider Murphy Gang zu hören. Nach dem zweiten Set waren



Ein neues Kunstwerk für das Rathaus! Die Goldene Mitte

Über ein neues Kunstwerk im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses dürfen sich vor allem Brautpaare freuen, die hier den Bund der Ehe eingehen. Die Lichtinstallation von Johanna Widmann ist voller Symbolik. Zunächst fällt die runde Mitte auf. Sie soll Vitalität, Individualität und Verflechtung ausdrücken. Bestehend aus einer kreisförmigen nach außen gewölbten Metallschale, die von Hand getrieben wurde und Spuren zeigt – steht sie stellvertretend für jeden Einzelnen im Miteinander. Die Oberfläche besteht aus 24 Karat Blattgold, reines Gold für die Mitte, um zu zeigen, dass Wertvolles aus der Gemeinschaft entstehen kann. Der Kreis – Symbol für das Ganze, ohne Anfang und ohne Ende. Die Schale ist mit einem Reisigkranz an drei Punkten verbunden, die ein gleichschenkliges Dreieck bilden. Die Zahl Drei steht für Geburt-Leben-Tod oder auch Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft. Das Dreieck steht für Ausgewogenheit, für die natürliche Suche nach Balance.

Der matte Reisigkranz besteht aus verschieden gewachsenen Ästen, die in ihrer Form so individuell wie die Menschen

sind, die diesen Raum betreten werden. Sie berühren sich, überkreuzen sich und werden ineinandergefügt. Die Äste sind zur Mitte ausgerichtet und bilden in ihrer Vielheit ein Ganzes. In der Auseinandersetzung mit diesem Kunstwerk war der Künstlerin wichtig, dass diese Dreiheit das Licht enthalten muss. Das Gold kommt zuvorderst, dann das matte Gezweig und dazwischen musste das Licht sein, damit es sich ausbreiten kann, alles durchdringt und einen unbegrenzten Strahlenkranz wirft. So wurde aus einem Wandobjekt ein Lichtobjekt mit drei Elementen, das je nach Tageszeit drei verschiedene Ansichten bietet. Blickt man frontal auf das Kunstwerk, entdeckt der Betrachter ein wichtiges Symbol, das Kreuz, das sich mit der vertikalen und horizontalen Linie in allen vier Richtungen ausdehnt und auf die vier Himmelsrichtungen hinweist. Es entstand durch vier hinterlegte Kreissegmente aus einem 20 Jahre alten verzinkten Blech, dem dritten und zugleich äußeren Kreis.

Das Kunstwerk „Die Goldene Mitte“ mit seiner vielfältigen Symbolik passt in das Zentrum der Stadt Geretsried, in das Rat-



Johanna Widmann mit ihrem Kunstwerk „Die Goldene Mitte“
Fotoquelle: Stadt Geretsried

haus und in den Trauungssaal, in dem es viele Zusammenkünfte unterschiedlicher Art gibt und in dem sich Menschen unterschiedlicher Kulturen und Nationalitäten treffen.

Die Lichtinstallation ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen, sofern der Kleine Sitzungssaal nicht belegt ist.

Anita Zwicknagl

Public Viewing Fußballfieber am Karl-Lederer-Platz

Die Stadt Geretsried veranstaltete in diesem Jahr anlässlich der Fußball-EM an sechs Abenden ein Public Viewing für Fußballfans auf dem Karl-Lederer-Platz. Die hiesigen Gastronomen sorgten für Speis und Trank, sodass sich das Publikum auch trotz des Ausscheidens der Deutschen Fußballnationalmannschaft

stets gut gelaunt und zufrieden zeigte. Beim Achtelfinale teilte sich die Griechische Gemeinde, die ihr traditionelles Patronatsfest veranstaltete, die Bühne mit den Fußballfans. Die Tänzerinnen und Tänzer vergnügten sich indessen auf dem Rathaus-Innenhof. Bis in die späten Abendstunden genossen alle Beteiligten den lauen Sommerabend bei fröhlichem Zusammensein. Auch im nächsten Jahr wird es wieder zahlreiche Open Air Veranstaltungen geben.

Anita Zwicknagl

Das Public Viewing am Karl-Lederer-Platz war ein voller Erfolg.
Fotoquelle: Stadt Geretsried



Für das leibliche Wohl beim Public Viewing war gesorgt. Fotoquelle: Stadt Geretsried



Zeitgleich zum Achtelfinale fand auch das Patronatsfest der Griechischen Gemeinde statt. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Musikschule Geretsried e.V. Was gibt es Neues?



Das Musical der Musikschule Geretsried war auch heuer wieder ein großes Projekt, bei dem sich über 100 Schülerinnen und Schüler sowie unzählige Ehrenamtliche beteiligten. Dank dem unermüdlichen Einsatz von Melanie Maennl (Gesamtleitung) und Peter Wegele (Musikalische Leitung) wurde es ein toller Erfolg und alle vier Vorstellungen in der Aula des Gymnasiums waren bis auf den letzten Platz ausverkauft. Die Planungen für das kommende Jahr haben schon begonnen, zum Jubiläum der Stadt Geretsried soll es wieder etwas ganz Besonderes werden. Mehr wird hier noch nicht verraten ... Fotoquelle: Musikschule Geretsried



Start ins neue Schuljahr in der Musikschule

Das Musikschuljahr beginnt immer im September. An zahlreichen Instrumenten und im Gesang kann Unterricht genommen werden. Zum Schuljahresanfang sind meistens noch Restplätze frei, bei Interesse kann man sich in der Musikschule Geretsried melden. Auch gibt es oft noch vereinzelte Plätze in den Kursen der Musikalischen Früherziehung für die 1,5 – 6-Jährigen. Wir beraten gerne!

Die Musikschule an den Grundschulen

Wir freuen uns sehr, dass wir als Musikschule mit den Grundschulen in Geretsried kooperieren dürfen. Es gibt viele unterschiedliche Angebote, hier ein kurzer Überblick:

Die Chor-AG – ein Schulchor mit der Musikschule: Die neuen Chöre der Musikschule an der Grundschule am Isardamm und der Karl-Lederer-Grundschule werden in diesem Jahr fortgesetzt. Es wird voraussichtlich pro Schulen wieder 2 Gruppen geben. Chorleiterin ist Jessica Thamm. Eine Anmeldung dafür an der Musikschule ist nötig.

Flöten-AG: Prisca Mbawala wird ab Herbst die Flöten-AGs in den Grundschulen in Geretsried übernehmen. Der Unterricht findet in den Räumen der Schule statt. Sie freut sich über viele neugierige kleine und große Flötenkinder. Es können jetzt noch Kinder nachgemeldet werden. Die Kurszeiten sind auf der Internetseite der Musikschule zu finden.

Instrumentenkarussell: Ab Oktober findet wieder unser Instrumentenkarussell statt. Hier lernen die Kinder in einem Schuljahr viele verschiedene Instrumente

kennen. Einige davon dürfen sie dann sogar mit nach Hause nehmen! Der Unterricht findet in der Grundschule statt, eine Anmeldung für ein Jahr ist verpflichtend.

Jessica Thamm leitet unsere Chöre

Ab September 2024 übernimmt Jessica Thamm die Chöre der Musikschule Geretsried. Sie hat bereits viel Erfahrung, unter anderem bei den Tölzer Sängerknaben. Sie freut sich, nun die Arbeit von Inga Brüseke fortsetzen zu dürfen. Übrigens: Sie übernimmt auch das Vokalensemble Gaudeamus. Wer möchte, kann jetzt im September noch gerne schnuppern.



Neue Chorleitung Jessica Thamm ab September 2024, Fotoquelle: Musikschule Geretsried

Musikschule Geretsried e.V.



Instrumentenvorstellung an den Grundschulen: Jedes Jahr besuchen Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule die beiden Grundschulen, um ihnen die verschiedensten Instrumente vorzustellen. Dazu gibt es immer eine unterhaltsame Geschichte und natürlich viel Musik! Fotoquelle: Musikschule Geretsried



Jazzfrühstücken mit Weißwurstfrühstück: Das ist mittlerweile zur Tradition in der Musikschule Geretsried geworden. So auch dieses Jahr im Juni im vollbesetzten Konzertsaal der Musikschule. Fotoquelle: Musikschule Geretsried

Technikkurs für Ton & Licht an der Musikschule Geretsried – jetzt anmelden!

Die Musikschule Geretsried bietet – speziell für Mittelschüler – ab Oktober 2024 einen Technikkurs für Jugendliche an. Die Leitung übernimmt Florian Sagner. Eine Anmeldung ist per Email möglich: info@musikschule-geretsried.de



Vom Lesen, Sehen, Hören und Erleben ... Update aus der Stadtbibliothek Geretsried!

Poetry Slam am Tag der Bibliotheken:

Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Geretsried

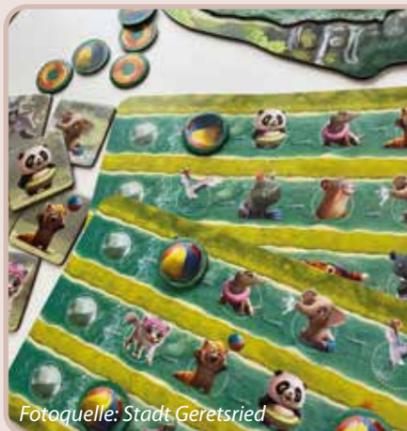
Am 24. Oktober, dem Tag der Bibliotheken, wird beim Poetry Slam getextet und gedichtet was das Zeug hält. In Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Geretsried findet in den Räumen der Stadtbibliothek das beliebteste Literaturformat unserer Zeit statt. Während die eingeladenen Slam-poeten und -poetinnen um den Sieg kämpfen, führt uns der Comedian und

Poetry Slammer Max Osswald durch den Abend. Ob Poesiekenner oder -banause: tiefsinnige Lyrik, herzergreifende Geschichten oder einfach gutes Storytelling. Beim Poetry Slam ist für alle etwas dabei.

Donnerstag, 24. Oktober / 19:00 Uhr
Eintritt 10 EUR,
Anmeldung erforderlich
Tel. 08171/90493;
stadtbibliothek@geretsried.de oder
Instagram @stadtbibliothek_geretsried
Tel. 08171/6298160;
kultur@geretsried.de



Fotoquelle: Nebi Tuncer



Fotoquelle: Stadt Geretsried

Let's Play: Spielenachmittag für die ganze Familie

Neue und bekannte Spiele testen am Buß- und Bettag

Die Stadtbibliothek lädt am Mittwoch, 20. November Kinder ab 6 Jahre, Eltern und Großeltern zum gemeinsamen Spielenachmittag ein. Wir stellen unsere neuesten und spannendsten Kinder- und Jugendspiele vor. Anschließend kann ausgiebig getestet und gespielt werden.

Mi., 20. Nov. / 16:30 – ca. 18:30 Uhr
Teilnahme kostenlos,
Anmeldung erforderlich, ab 6 Jahre
Tel. 08171/90493;
stadtbibliothek@geretsried.de oder
Instagram @stadtbibliothek_geretsried

Reminder: der nächste „Let's Play“-Spieleabend für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre ist am 29. Nov. 2024

Lesung für Erwachsene:

Stephanie Schuster liest aus „Glückstöchter“

Nach ihren Bestsellern „Die Wunderfrauen“ schließt Stephanie Schuster nun mit „Glückstöchter – einfach lieben“ ihre zweite Reihe ab. Wir erleben eine Reise durch sechs Jahrzehnte.

Der Roman entführt uns in die bayerischen Alpen im Jahr 1911. Im Klappentext heißt es: "Auf einer abgeschiedenen Alm, umgeben von grünen Weiden und wildwachsenden Pflanzen, ist Anna auf sich allein gestellt. Mit ihrem botanischen Wissen und ihrer Töpferkunst

versucht sie sich ein neues Leben aufzubauen. Allerdings ist sie den Widrigkeiten der Natur ausgeliefert ... München, Ende der bunten 1970er Jahre: Eva führt ein unkonventionelles Leben in einer grünen WG. Sie und ihre Freunde planen etwas Besonderes: Sie wollen einen der ersten Bioläden eröffnen. Doch die Frage nach ihrer wahren Herkunft beschäftigt Eva weiterhin, und dann wird ihr Leben gleich mehrfach auf den Kopf gestellt ..."

Montag, 25. November / 19:00 Uhr
Eintritt 10 EUR,
Anmeldung erforderlich
Tel. 08171/90493;
stadtbibliothek@geretsried.de oder
Instagram @stadtbibliothek_geretsried



Fotoquelle: Stephanie Schuster



Bullet Journaling für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre

Tipps & Tricks für ein besseres Zeitmanagement

In Zeiten von „Mental Load“ bedarf es guter Methoden, um Alltag und Arbeit im Griff zu behalten. Ein hilfreiches Tool kann ein eigenes Bullet Journal sein. Im Rahmen des Workshops erlernen Sie, sich diese Organisations-Methode mit den richtigen Strategien zu Nutze zu machen und so unnötigen Stress und Frustration loszuwerden.

Unter Anleitung von Anita Weiß, die unter ihrem Pseudonym „Zeitplanerin“ als Bloggerin und Podcasterin tätig ist, können so die ersten Schritte hin zu einem entspannten, bewussten und gut organisierten Leben gegangen werden.

Sa., 09. Nov. / 12:00 – ca. 15:00 Uhr
Teilnahme kostenlos, **Anmeldung erforderlich, Materialkaufempfehlungen folgen nach Anmeldung, ab 14 Jahre**
Tel. 08171/90493;
stadtbibliothek@geretsried.de oder
Instagram @stadtbibliothek_geretsried



Fotoquelle: Anita Weiß

Digitales:

Kennen Sie schon unser digitales Angebot? Für den uneingeschränkten Zugriff braucht es lediglich einen gültigen Leserausweis, probieren Sie es einfach aus! Bei Fragen zur Anwendung hilft das Bibliotheksteam gerne weiter.

Onleihe: eBooks, eAudios und eMagazines



Overdrive: die Alternative zur Onleihe, primär englischsprachige Medien (Name der App: Libby)



Filmfreund: Die Streamingplattform für Filme



für alle Plattformen gibt es auch eine jeweilige App über iOS oder Android

Jetzt für Ihr Smartphone!



Die neue B24 Bibliotheks-App für iOS und Android!

B24 – die App für Bibliotheken und Leser auf Ihrem Smartphone und Tablet. Die App ermöglicht den mobilen Zugriff auf den WebOPAC der Stadtbibliothek Geretsried und auf Ihr Leserkonto.

So geht's:

- App herunterladen und installieren
- Bibliothek suchen – per GPS, mit QR-Code oder Direkteingabe
- Anmelden mit Ihrer Lesernummer und Passwort
- oder ohne Anmeldung direkt einsteigen und los!

Die Anmeldung bleibt bis zum Ausloggen gespeichert.

Probieren Sie es aus!



WebOPAC Mobile
Jetzt für Ihr Smartphone!
WebOPAC Mobile als WebApp

Schon gewusst?

Der Bibliotheksausweis ist für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren weiterhin kostenlos.

Sie vermissen ein bestimmtes aktuelles Medium im Bestand? Sprechen Sie uns an, wir freuen uns über jeden Anschaffungsvorschlag unserer Leserschaft. Sämtliche weitere Details zu kommenden Veranstaltungen und Regelungen finden Sie wie immer aktuell auf unserer Homepage www.geretsried.de/stadtbibliothek.

Gaming:

Neben einer großen Auswahl an Konsolenspielen zum Ausleihen, haben wir auch einen Gaming Raum in den Räumen der Stadtbibliothek. Jeder mit eigenem Bibliotheksausweis kann hier eine Stunde pro Tag auf der Nintendo Switch oder der Playstation 5 spielen.

Instagram

Sie wollen immer informiert sein, was in der Stadtbibliothek so los ist? Alle aktuellen Informationen zu Veranstaltungen, Neuanschaffungen und Medientipps finden Sie auf unserem Instagram-Account



@stadtbibliothek_geretsried

Hannah Vogel



Kinder erfreuen sich der Pflanzaktion! Erst Blumentöpfe bemalen und dann bepflanzen. Fotoquelle: TVJA

Tag der Städtebauförderung

Im Rahmen der Städtebauförderung am 4. Mai organisierten die drei Quartiere Geretsrieds unterschiedlichste Angebote auf ihren Plätzen.

Am Neuen Platz eröffnete Erster Bürgermeister Michael Müller die Veranstaltung. Der Flohmarkt und Grünpflanzenflohmarkt lockten zahlreiche Anwohner*innen zum Schlendern über den Platz ein. Für das leibliche Wohl sorgte der Quartiersbeirat mit Waffeln gegen eine kleine Spende.

Im Quartierstreff WIR SIND STEIN konnten die Besucher*innen die Bilderausstellung eines ukrainischen Künstlers bewun-

dern und der Musik von verschiedenen Künstler*innen vor dem Quartierstreff lauschen. Für die kleinen Besucher*innen war das Einpflanzen von Sonnenblumen organisiert, die sie zum Wachsen mit nach Hause nehmen durften.

Am Johannisplatz gab es ebenso zahlreiche Pflanzaktionen für Kinder und Erwachsene. Während die Kinder neugierig an einem Pflanzenquiz teilnahmen, konnten die älteren Besucher*innen die Sonne mit Kaffee und Kuchen genießen. Dank der Hilfe vieler Ehrenamtlichen war es ein gelungener Tag.

Stadtteilstefte in den Quartieren

Der Sommer steht üblicherweise ganz im Zeichen unserer Sommerfeste. Hier kommen die Stadtteilbewohner*innen zusammen, es wird getanzt, gefeiert und zusammen gegessen. Wie sehr die Feste inzwischen von den Bewohner*innen getragen werden, wurde diesen Sommer besonders deutlich. Am 8. Juni kam Klein und Groß auf dem Gelände des Jugendtreffs Ein-Stein zusammen. Neben Tanzauftritten von Lokissima, Kindern und Jugendlichen vom TuS Geretsried und einem bunten Familienprogramm, konnte

man unterschiedlichsten Musikauftritten lauschen. Am 20. September (Ausweichtermin 27. September) sind alle Bürger*innen am Johannisplatz eingeladen, am Begegnungsfest teilzunehmen. Auch hier ist ein vielfältiges Familienprogramm geplant, unter anderem ein Flohmarkt, begleitet von musikalischen Acts wie der Band „Route 66“. Das Begegnungsfest findet von 14:00 bis 20:00 Uhr statt und wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Tanzaufführung vom TuS Geretsried beim Stadtteilstefte Stein Fotoquelle: TVJA

Zukunft der Sudetenstraße?

Wird die Sudetenstrasse der zweite Dreh- und Angelpunkt von Geretsried? Diese Frage steht im Mittelpunkt einer vorbereitenden Untersuchung, welche die Ansichten und Visionen von Stadtplaner*innen, Anwohnenden, Gewerbe und der Stadt Geretsried berücksichtigen will. Gerade die Zusammenarbeit aller Beteiligten soll den erhofften Erfolg bringen. Dabei wird auf einen klaren Fokus der Umsetzbarkeit der Maßnahmen gesetzt, damit die Identität der Akteure vor Ort gewährleistet werden kann. Wirtschaftlichkeit für das ansässige Gewerbe aber auch gleichzeitig Verbesserung der Wohnqualität für die einheimische Bevölkerung stehen auf der Agenda.



Das Büro Salm & Stegen setzt seine erfolgreiche Arbeit in Geretsried fort. Fotoquelle: TVJA

Sitzgymnastik

Ein tolles Angebot bietet das Quartierstreff am Johannisplatz. Für alle, die sich sportlich betätigen möchten, bietet Frau Rieß eine Sitzgymnastik an. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender bzw. unserer Internetseite: www.jugendarbeit-geretsried.de.

Sitzgymnastik am Johannisplatz erfreut sich großer Beliebtheit. Fotoquelle: TVJA



Tanzkaffee mit Willi Sommerwerk im Quartierstreff am Johannisplatz

Ein rundum zauberhafter und genussvoller Nachmittag mit Kaffee, Tee und selbst gebackenem Kuchen erfreute nicht nur die Senior*innen vom Johannisplatz. Willi Sommerwerk, allseits bekannter Musiker aus Geretsried zauberte mit Schlagern aus früheren Zeiten den rund vierzig Zuhörenden ein Lächeln aufs Gesicht und sorgte für eine fröhliche und ausgelassene Stimmung. Wer nicht mehr das Tanzbein schwingen konnte und wollte, sang und klatschte stattdessen kräftig mit.



Willi Sommerwerk in Aktion! Fotoquelle: TVJA

Eine Bücherinsel bereichert den Neuen Platz

Seit Mai kommen Leseratten vom Neuen Platz auf ihre Kosten. Zwischen dem Feinkostladen und dem „Cafe/Bistro Coffeeholic“ wurde eine Bücherinsel ins Leben gerufen, die der Quartiersbeirat Neuer Platz initiiert hatte. Alle Bewohner*innen können dort zu jeder Zeit Bücher mitnehmen und gelesenes wieder ablegen.

Wir feiern Weihnachten in unseren Quartieren

Im Dezember folgen in unseren Quartieren Weihnachtsaktionen und stimmen auf die Vorweihnachtszeit ein. Von der Weihnachtsbäckerei mit Kindern und Senioren am Johannisplatz, bis zum Adventskranzbinden in Stein kommt Jung und Alt auf ihre Kosten. Am 14. Dezember von 15:00 bis 18:00 Uhr feiern Steiner Anwohner*innen das Weihnachtsfest.

Am gleichen Tag von 17:00 bis 19:00 Uhr kann beim Lagerfeuer am Johannisplatz in einer gemütlichen Runde mit Kinderpunsch, Glühwein und Weihnachtsgebäck gefeiert werden. Am Neuen Platz findet kurz vor den Feiertagen, am 21. Dezember von 13:00 bis

19:00 Uhr, der alljährliche handwerkliche Weihnachtsmarkt statt. Besucher*innen sind eingeladen, durch den Markt zu schlendern, kurzfristig ihre Weihnachtsgeschenke in den Buden mit handwerklich erstellten Waren zu besorgen und bei besinnlicher Musik das vielfältige kulinarische Angebot zu genießen. Händler*innen können sich ab dem 18. November für eine Bude bewerben.

Hierzu senden Sie bitte eine E-Mail an qm-neuerplatz@jugendarbeit-geretsried.de.

Dinner in bunt

Am 14. September verwandelt sich der Neue Platz von 18:00 bis 21:00 Uhr zu einer großen Schlemmermeile. Dabei sollen die selbst mitgebrachten Speisen aus den unterschiedlichsten Regionen der Welt die Vielfalt der Anwohner*innen widerspiegeln. Das gemeinsame Speisen an langen Tafeln mit eigenem Geschirr und Besteck wird untermalt von einem musikalischen Programm. Wir laden Sie alle dazu herzlichst ein und freuen uns auf Sie.

Bitte melden Sie sich bis 10. Sept. zur besseren Planung im Cafe Coffeeholic am Neuen Platz an.



Die selbst mitgebrachten Speisen sorgen für ein gemütliches Miteinander bei Abendstimmung. Fotoquelle: TVJA

Herbstlicher Flohmarkt am Neuen Platz

Am 12. Oktober ist es wieder soweit, der Herbstflohmarkt öffnet seine Tore von 12:00 bis 16:00 Uhr am Neuen Platz. Handeln, feilschen, tauschen stehen im Mittelpunkt dieser Aktion. Zugelassen zum Verkauf sich alle Geretsrieder*innen (keine Händler*innen).

Anmeldungen für die Stände laufen bis zum 11. Oktober unter der E-Mail-Adresse: qm-neuerplatz@jugendarbeit-geretsried.de oder telefonisch unter der 0174-3033211.

Es gibt wieder viel zum Handeln beim Flohmarkt am Neuen Platz! Fotoquelle: TVJA



Jugendzentrum Saftladen
Mobile Jugendarbeit
Jugendtreff Ein-Stein
Ganztagsbetreuung
Freiwilligendienst
Intensiv vor Ort
Schulsozialarbeit & JaS
Schul- & Individualbegleitung
Integration aktiv
Quartiersmanagement

Termine sowie alle wöchentlichen als auch monatlichen Angebote des TVJA entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender bzw. unserer Internetseite: www.jugendarbeit-geretsried.de



Kinder- und Jugendtag am 5. Mai 2024

Baumstriezeln, Bastelaktionen, Zuckerwatte und Co.



Am Kinder- und Jugendtag war einiges geboten. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Am 5. Mai 2024 fand der 17. Geretsrieder Kinder- und Jugendtag statt. Trotz nicht allzu guter Wetterprognosen und Regen bei den Aufbauarbeiten fand der Tag im Freien statt. Wir hatten Glück, das Wetter hat bis zum Ende gehalten! 45 Vereine und Organisationen aus und um Geretsried stellten sich und ihre Angebote auf dem Gelände rund um das Jugendzentrum „Saftladen“ vor. Bei den kreativen, sportlichen und lustigen Mitmachaktionen konnten Familien, Kinder, Jugendliche und Interessierte die Vereine und Organisationen aktiv kennenlernen. Geboten waren unter anderem Zielwerfen, Ponyreiten, Lichtgewehr schießen, Rätsel lösen, Fußball spielen, Vielmachgläser basteln, Feuer löschen, Glücksrad drehen,

Stabhochsprung, Kugelschreiber schnitzen, Unterwasser-Rugby und vieles mehr. Auch sorgten die Mitwirkenden für entsprechende Verpflegung. Besucherinnen und Besucher konnten beispielsweise Zuckerwatte und Kuchen naschen oder am Grillstand eine leckere Grillsemmel genießen. Wir, die Organisatoren (Stadtjugendpflege Geretsried und Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.), möchten uns herzlich bei allen Teilnehmenden bedanken!

Wir freuen uns schon auf den Kinder- und Jugendtag am 4. Mai 2025!

Julia Brandner

Europawahl ab 16 Jahren

Your Voice - Your Choice!

Am 9. Juni 2024 fand die Europawahl statt. Neu war, dass zum ersten Mal auch Jugendliche ab 16 Jahren wählen durften. In Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendpflege aus dem Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen schrieb die städtische Jugendpflege alle Wahlberechtigten Geretsrieder Jugendlichen postalisch an.

Im Anschreiben wurde ein QR-Code gedruckt. Nach dem Scannen konnten sich die Jugendlichen informieren, warum es so wichtig ist seine Stimme abzugeben, wie das genau geht und wie man sich Entscheidungshilfen organisieren kann.

Julia Brandner



Das Team der Stadtjugendpflege hat 3000 Briefe mit Wahlinformationen an Erstwählende in Geretsried verschickt. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Ferienbetreuung

Ferienstpaß

Da sich zahlreiche Eltern in der Elternumfrage einen Ausbau der Betreuung gewünscht haben, wurde im Jahr 2024, zusätzlich zur Ferienbetreuung in den Sommerferien, auch Betreuung in den Osterferien angeboten. So wurde aus dem Sommerspaß der Ferienstpaß. Betreut wurden Kinder zwischen 5 und 12 Jahren von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr. In dem Ferienbetreuungsangebot haben Kinder die Möglichkeit, ausgelassen zu spielen, zu basteln und zu toben. Es wurde Kinderschminken, Perlen fädeln, Seilspringen, Malen, Fußballspielen, Pedalo fahren und vieles mehr angeboten!

In den Osterferien wurden zudem fleißig Osternester gebastelt und in den Sommerferien mit Wasser gespielt.

Informationen erhalten Sie unter www.geretsried.de/ferien/ferienbetreuung-der-stadt. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Stadtjugendpflege Tel.08171 6298153 jugend@geretsried.de

Aufgepasst! Für unseren Ferienstpaß suchen wir stets Betreuungskräfte.

Julia Brandner



Spielen, Basteln, Toben: Bei der Ferienbetreuung Ferienstpaß ist einiges geboten! Fotoquellen: Stadt Geretsried



Ferienpass

Spiel- und Spaßangebote in den Sommerferien

Auch Spiel- und Spaßangebote wurden in den Sommerferien, im Rahmen des Ferienpasses, angeboten. Kinder des Landkreises konnten bei knapp 50 Geretsrieder Veranstaltungen basteln, toben, lernen und sich sportlich betätigen. So konnten Talerbeutel aus Leder, Holzkreisler oder Jahreskalender angefertigt werden. Bei Angeboten wie bushcrafting, einem Tag an der Isar oder dem Junior-Ranger-Programm konnten Kinder viel Freizeit in der Natur verbringen. Auch lehrreiche Angebote, die beispielsweise Erklärungen zu den Aufgaben der Polizei oder zur Lebensweise von Bienen enthielten, fanden im Sommer statt. Beim

Schnuppertennis, Bogenschießen, oder bei einem Tag auf dem Pferdehof und in den Selbstverteidigungskursen konnten sich die teilnehmenden Kinder richtig auspowern! Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden und freuen uns schon auf Ihre Angebote im Jahr 2025.

Julia Brandner

Weitere Infos: www.geretsried.de/ferienprogramm/ferienpass. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Stadtjugendpflege unter Tel. 08171 6298153 oder jugend@geretsried.de.



Neue Highlights im Ferienpass waren zum Beispiel voltigieren oder einen Tag auf dem Pferdehof zu verbringen. Fotoquelle: Reitpädagogik Geretsried

Jugendrat

Teambuildingtag

Am 2. März fand der Teambuildingtag des Jugendrates statt. Das Gremium entschied sich, mit einem Brunch im Filmraum des Jugendzentrums Saftladen zu starten. Nach dem Frühstück wurde ein Kennenlernspiel gespielt und erste Projekte sowie Ziele formuliert. Im Anschluss ging es für die Jugendlichen samt Stadtjugendpflege nach München. Hier wurden in zwei Escape Game Rooms Rätsel gelöst. So konnten schon erste Aufgaben und Hindernisse gemeinsam überwunden werden. Im Anschluss aß das Gremium gemeinsam zu Abend. Luciana Gomez, die erste Sprecherin des Jugendrates zieht wie folgt Resümee: „Vor allem in den Escape-Rooms mussten wir unsere Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Hier war eine gute Zusammenarbeit besonders wichtig. Ich finde, das

hat sehr gut funktioniert. Wir haben als Gruppe gut zusammengearbeitet, um an unser Ziel zu kommen. Ich bin überzeugt, dass sich unsere gute Zusammenarbeit auch im Jugendrat zeigen wird. Wir sind ein gutes Team und der Teamtag war ein voller Erfolg.“ Auch am Kinder- und Jugendtag, der am 5. Mai stattfand, wirkte der Jugendrat mit. Da sich das Gremium besonders für Demokratie interessiert und einsetzt, organisierten die Jugendlichen ein Quiz zu Europa bezüglich der bevorstehenden Wahl. Als Belohnung für richtig beantwortete Fragen durften sich Besucherinnen und Besucher eine Süßigkeit aussuchen. Zudem gab es einen Infostand, an dem sich vor allem Erstwählende informieren konnten.

Julia Brandner

Aktuell Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Website unter www.geretsried.de/jugendrat



Der Teambuildingtag des Jugendrates ging nach München. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Jugendleiterforum

SAVE THE DATE!

Am 7. November 2024 findet um 18:00 Uhr unser Jugendleiterforum statt. Das Forum richtet sich an alle Vereinsvorstände, Jugendleiterinnen sowie Jugendleiter und Aktive in der Vereinstätigkeit mit Kindern und Jugendlichen. In den letzten Foren bezog sich der thematische Inhalt

auf die Kinder- und Jugendförderung der Stadt. Hier wurden die Richtlinien, die Beantragung und Verwendungsnachweiserbringung erklärt. Im Jahr 2024 wünschten sich einige Vereine, dass verschiedene Spiele vorgestellt werden, die mit Jugendlichen durchgeführt werden können. So steht das Jugendleiterforum im Jahr 2024 unter dem Motto „Spiel!“! Im Anschluss wird ein offener Austausch mit Fragen, Anregungen und Informationen stattfinden. Für Verpflegung wird selbstverständlich gesorgt.

Zur Anmeldung und bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an die Stadtjugendpflege unter Tel. 08171 6298153 oder jugend@geretsried.de.

Julia Brandner



Unterwegs im Stadtgebiet

Steckbrief - Straßensozialarbeiter Patrick Schmook



Patrick Schmook ist seit 01.03.2024 bei der Stadt Geretsried tätig
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Name: Patrick Schmook
Alter: 27 Jahre
Straßensozialarbeiter bei der Stadt Geretsried seit dem 01.03.2024

Die Straßen dieser vielfältigen, lebhaften und gedeihenden Stadt darf ich meinen Arbeitsplatz nennen. Die Begegnungen und Erfahrungen, die dieser Beruf täglich mit sich bringt, begeistern mich. Ich möchte den Menschen in Geretsried ein offenes Ohr und Unterstützung bieten, die nicht bzw. nicht mehr von einrichtungsbezogenen Unterstützungsangeboten erreicht werden (wollen), trotzdem jedoch einen erhöhten Bedarf aufweisen.

Aufgaben:

- Niedrigschwellige und akzeptierende Sozialarbeit mit schwerpunktmäßig Jugendlichen zwischen 14 und 27 Jahren im öffentlichen und halböffentlichen Raum.
- Aufsuchen der Zielgruppe an ihren selbst gewählten Aufenthaltsorten im Stadtgebiet
- Beziehungsarbeit
- Gruppen- und Projektarbeit
- Einzelfallarbeit
- Anwaltschaftliche Interessenvertretung der Zielgruppe
- Netzwerk- und Gemeinwesenarbeit

Patrick Schmook



Geothermie

Der Eavor-Loop™ in Geretsried wächst in die Tiefe

Beim Gut Breitenbach in Geretsried realisiert Eavor ein Tiefengeothermie-Projekt. Erdwärme soll in sehr großer Tiefe gewonnen und als Fernwärme der Stadt Geretsried und der Region zur Verfügung gestellt werden. Mit einem Kraftwerk kann gleichzeitig auch Strom produziert werden. Vergleichbares gibt es in Europa bislang noch nicht, denn die dabei verwendete Eavor-Loop™ Technologie wird hier erstmalig kommerzialisiert. Sie gleicht einem unterirdischen Wärmetauscher: In einem geschlossenen System aus kilometerlangen Schleifen zirkuliert ein Arbeitsmittel,

das die Wärme aus dem Gestein aufnimmt. Eavor arbeitet mit zwei parallel betriebenen Bohrtürmen und erreichte zum Jahresende 2023 eine vertikale Tiefe von ca. 4.500 Metern. Dann wurde die erste „Kurve“ genommen, um in der Horizontalen weiter zu bohren. Eine erste Schleife ist bereits fertig und versiegelt. Die Bohrungen an den nächsten Schleifen schreiten voran. Während mit bloßem Auge nicht sichtbar ist, wie viele Kilometer sich die Bohrungen für den Eavor-Loop™ bereits in die Tiefe erstrecken, sind an der Oberfläche schon deutliche Veränderungen bemerk-

bar: Das zugehörige Stromkraftwerk wächst von Woche zu Woche. Im April brachte ein Schwerlasttransport einen riesigen blauen Tank mit einem Gewicht von 35 Tonnen zum Bohrplatz. Mit einem Spezialkran wurde der Tank hochgehoben und an eine Stelle hinter dem Kraftwerk platziert. Im Tank wird später Isobutan enthalten sein, das für den Betrieb der Kraftwerksturbine benötigt wird. Mit der Fertigstellung des ersten Loops wird das Kraftwerk dann bereits Strom liefern können.

Eszter Langer (Eavor)



Hier sollen Fernwärme und Strom produziert werden.
Fotoquelle: Eavor GmbH



Das Stromkraftwerk wächst! Ein neuer Tank wurde angeliefert. Fotoquelle: Eavor GmbH



Geretsrieder Fernwärmenetz

Die Planungen sind in vollem Gange!

Am 20.03.2024 konnte nach langen Verhandlungen der Wärmeliefervertrag unterzeichnet werden. Vertragspartner sind die Eavor Erdwärme Geretsried GmbH und die Fernwärmetochter der Stadtwerke, die Isar Loisach Naturwärme GmbH (ILN). Damit ist der Errichtung eines Geothermie-Fernwärmenetzes in Geretsried der Weg bereitet. Die Planungen für das Fernwärmenetz sind bereits in vollem Gange. Abhängig vom Bohrfortschritt der Eavor soll der Netzausbau ggfs. noch

2025, spätestens aber im Frühjahr 2026 begonnen werden. Der Ausbau des Fernwärmenetzes wird in 6 Bauabschnitten erfolgen. Beginnend im Norden von den Bohrungen in Gelting bis in den südlichsten Stadtteil nach Geretsried-Stein, welcher dann 2031 erreicht werden soll. Insofern wird sich für zahlreiche Bürger und Unternehmen die Möglichkeit ergeben, mit der Geothermie-Fernwärme auf eine sichere und klimafreundliche, heimische Wohlgefühlwärme umzustellen. Aktuelle

Informationen zum Planungsstand, den Ausbaugebieten, Preisen, etc. erhalten Sie auf der Webseite der ILN unter www.naturwaerme-geretsried.de. Hier können Sie sich auch gerne als Interessent oder für einen Newsletter registrieren, um keine relevanten Informationen zu verpassen und stets auf dem Laufenden zu bleiben.

Jan Dühring



v.l.n.r.: Jan Dühring (Vorstand Stadtwerke Geretsried), Daniel Mölk (Geschäftsführer Eavor GmbH), Erster Bürgermeister Michael Müller
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Förderprogramm Balkonkraft

Auch in 2024 gibt es die Förderung von Stecker-Solaranlagen wieder

Das Förderprogramm der Stadt Geretsried für Solar-Steckergeräte im Jahr 2023 war ein voller Erfolg. In wenigen Stunden war im vergangenen Jahr das Budget erschöpft. Deshalb stellte der Stadtrat in diesem Jahr die doppelte Summe zur Verfügung. Start des Förderprogramms war am 27. April 2024. In der ersten Woche konnten 32 Anträge genehmigt werden. Das Budget ist damit noch nicht ausgeschöpft. Stand 04. Juni 2024 stehen noch über 4.000 Euro zur Verfügung.

Die Förderhöhe liegt bei 25 Prozent des Kaufpreises, maximal 200 Euro. Gefördert werden Panele, Wechselrichter, Befestigungsmaterial und Elektrozubehör. Der Förderantrag für die sogenannten Balkonkraftwerke muss vor Kauf der Anlage gestellt werden. Eine rückwirkende Förderung ist nicht möglich. Die Auszahlung der Fördergelder erfolgt nach Montage

der Anlage sowie der vereinfachten Anmeldung im Marktstammdatenregister. Eine Meldung beim Netzbetreiber ist seit 15. Mai 2024 nicht mehr nötig. Auch darf der Wechselrichter jetzt bis zu 800 Watt Leistung einspeisen.

Da Balkonkraftwerke noch nicht zu den privilegierten Maßnahmen gehören, ist weiterhin bei Wohneigentümergeinschaften ein Beschluss notwendig. Anträge werden zwar angenommen, die Auszahlung erfolgt jedoch nur nach Vorlage des Beschlusses der Eigentümerversammlung.

Aktuelle Informationen zum Stand des Förderprogramms, die Richtlinie sowie die notwendigen Formulare finden Sie unter: www.geretsried.de/photovoltaik.

Roswitha Foißner



Auch die Feuerwehr Süd hat Balkonkraftwerke
Fotoquelle: Stadt Geretsried



Imkerverein Geretsried e.V.

Entdecken Sie die faszinierende Welt der Bienen!



Gerne können Sie uns kontaktieren.
Sie erreichen uns unter:
info@imkerverein-geretsried.de
oder auf unserer Homepage:
www.imkerverein-geretsried.de

Liebe Leserinnen und Leser,

tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Bienen beim Imkerverein Geretsried e.V.

Unser Verein wurde 1953 gegründet und hat aktuell 217 leidenschaftliche Imker und Imkerinnen, die nicht nur Honig produzieren, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Umwelt und zur Förderung der Biodiversität leisten. Unsere Imker betreuen ca. 1.000 Bienenvölker.

Beim Imkerverein steht der Austausch von Erfahrungen und die gegenseitige Unterstützung im Vordergrund. Wir möchten Menschen dazu ermutigen, sich für die Bedeutung der Bienen zu interessieren und selbst Teil dieser faszinierenden Gemeinschaft zu werden.

Aufgaben und Ziele des Vereins

- Förderung der Bienenzucht
- Ausbildung der Imker und Nachwuchsförderung
- Vertretung der Imkerinnen und Imker in allen Belangen
- Pflege und Erhaltung der natürlichen Umwelt
- Öffentlichkeitsarbeit zum Wohle der Imkerei

Unsere Mitglieder treffen sich regelmäßig, um ihr Wissen über Bienenzucht, Bienenhaltung und den Schutz von Bienen zu teilen. Wir organisieren Workshops, Schulungen und Veranstaltungen für Interessierte jeden Alters, vom Anfänger bis zum erfahrenen Imker. Unsere Schulungs-, Vortragshighlights und öffent-

liche Präsentationen im aktuellen Jahr (2024) waren und sind:

- Ein Anfängerkurs für Imkereinsteiger
- Zertifizierter Honigkurs
- Der Leiter vom Institut für Bienenkunde aus Veitshöchheim hielt einen Vortrag über die Gefahren der asiatischen Hornisse *Vespa velutina*
- Besuche von Schulklassen und Kindergartengruppen am Lehrbienenstand
- Eigener Stand auf den Christkindmärkten in Geretsried, Königsdorf und Benediktbeuern
- Präsentationen an Schulen im Landkreis



Eine Biene auf der Wabe mit Varroamilben in der Brutzelle

Fotoquelle: Imkerverein Geretsried e.V.

Die größte Gefahr, die es zurzeit für die Bienen gibt, ist die Varroamilbe. Diese Milbe setzt sich bereits auf die Larven der Bienen in die Zellen und schädigt sie. Wenn die Bienen nicht rechtzeitig und

richtig gegen die Milbe behandelt werden, können ganze Bienenvölker derart geschwächt werden, dass das Volk letztendlich eingeht. Es gab Jahre, in denen bis zu 60% der Bienenvölker gestorben sind.

Zusätzlich kommt jetzt noch die asiatische Hornisse *Vespa velutina* dazu, die für Imker, Obst- und Weinbauern eine erhebliche wirtschaftliche Gefahr darstellt. Die Hornisse beißt das Obst und die Trauben an und verursacht damit jährlich einen millionen-schweren Schaden. Wir Imker fürchten die Hornisse, weil sie Bienen vor den Bienenstöcken abfängt, tötet und als Futter für ihre Brut verwendet.

Wenn Sie Interessen an der Imkerei haben, unabhängig davon, ob Sie bereits Bienenvölker haben oder einfach nur mehr über diese faszinierenden Insekten erfahren möchten, sind Sie bei uns herzlich willkommen! Besuchen Sie uns gerne bei einem unserer nächsten Treffen und erfahren Sie mehr über die Welt der Bienen und wie auch Sie dazu beitragen können, sie zu schützen und zu erhalten. Über unser Jahresprogramm mit den Vorträgen können Sie sich im Schaukasten vor unserem Lehrbienenstand informieren. Wenn Sie Interesse am Imkern haben, erwartet Sie ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Hobby!

Wir freuen uns darauf, Sie beim Imkerverein Geretsried begrüßen zu dürfen!

Joerg Lauer
(Imkerverein Geretsried e.V.)



Nach 10 Jahren übergibt Frank Meinert den 1. Vorsitz an Konrad Stelmaszek Neu aufgestellt: (v.l.) Sebastian Widmann (2. Vorsitzender), Susanne Karner (ehem. 2. Vize-Vorsitzende), Anja Zeus (Kassierin), Konrad Stelmaszek (1. Vorsitzender), Frank Meinert (ehem. 1. Vorsitzender), Thomas Kruse (ehem. Schriftführer) sowie Jörg Lauer (Schriftführer).
Fotoquelle: Imkerverein Geretsried e.V.



Lehrbienenstand an der B11 in Geretsried/Buchberg
Fotoquelle: Imkerverein Geretsried e.V.



Junger Verein voller Tatendrang:

DownTogether e.V. - Verein zur Förderung und Vernetzung

Unser Verein zur Förderung und Vernetzung von Menschen mit Down-Syndrom wurde Anfang dieses Jahres ins Leben gerufen. Wir sind eine gemeinnützige Organisation, die sich leidenschaftlich für die Belange von Menschen mit Down-Syndrom einsetzt. Unser Ziel ist es, Begegnungen auf Augenhöhe zu schaffen, Inklusion zu fördern und ein gemeinsames Leben und Lernen zu ermöglichen. Zudem möchten wir Familien miteinander vernetzen und den Austausch untereinander fördern.

Unsere Werte:

- **Begegnung auf Augenhöhe:** Wir glauben daran, dass jeder Mensch einzigartig und ein wertvoller Bestandteil der Gesellschaft ist. Deshalb setzen wir uns für Begegnungen ein, bei denen Menschen mit und ohne Down-Syndrom voneinander lernen und gemeinsam wachsen können.
- **Inklusion:** Wir streben nach einer Gesellschaft, in der Menschen mit Down-Syndrom in allen Lebensbereichen gleichberechtigt teilhaben können. Dazu gehören Bildung, Arbeit, Freizeit und soziale Aktivitäten.

- **Gemeinsames Leben und Lernen:** Wir organisieren vielfältige Projekte und Veranstaltungen, die auf die individuellen Bedürfnisse von Menschen mit Handicap zugeschnitten sind. Dabei legen wir besonderen Wert darauf miteinander Spaß zu haben und eine schöne Zeit zu erleben.

- **Unterstützung und Vernetzung:** Wir möchten Familien miteinander vernetzen, den Austausch untereinander fördern und unterstützende Angebote geben.

Wir freuen uns über jeden, der sich für unsere Arbeit interessiert und uns unterstützen möchte.

Gemeinsam können wir viel bewegen!

Katrin Butschalowski
(Vorstand DownTogether e.V.)

Unsere Angebote:

- **Eltern-Kind-Gruppe:** Spielgruppe die Glücksklee'ckse (2x monatlich in der Wuselvilla in Geretsried). Hier können die Kinder miteinander spielen, singen, tanzen, basteln und einfach Spaß haben. Auch alle Geschwisterkinder oder Kinder mit anderen Beeinträchtigungen und ihre Eltern, sind herzlich willkommen. Die Eltern können hier zudem Erfahrungen austauschen, sich gegenseitig unterstützen und wertvolle Tipps erhalten.
- **Freizeitaktivitäten:** Wir organisieren Ausflüge, Sportevents, kreative Workshops und vieles mehr, um Menschen mit Down-Syndrom und ihren Familien eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung zu ermöglichen.
- **Bildungsprojekte:** Wir bieten diverse Bildungsangebote an, z.B. zur Sprachförderung oder zu Themen aus dem Alltag der Familien mit einem Kind mit Beeinträchtigung.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Wir setzen uns aktiv für die Sensibilisierung der Gesellschaft ein und klären über das Down-Syndrom auf.



v. li. Jochen Pelz, Katrin Butschalowski, Nicola Wessely und Luciana Pelz.
Fotoquelle: DownTogether e.V.



Du bist eingefleischer Geretsrieder?

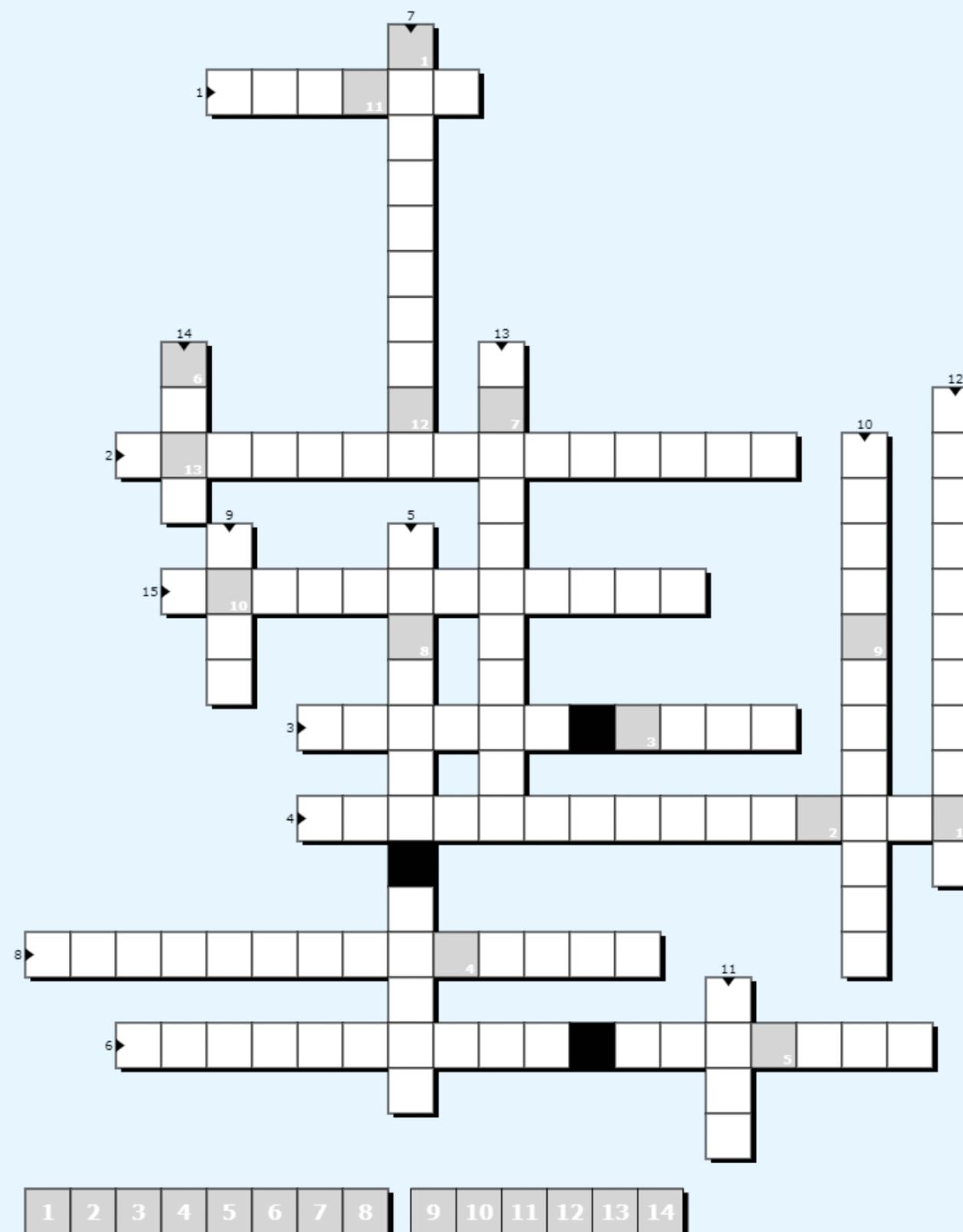
Kennst deine Stadt in- und auswendig und hast beim Lesen des Stadtblattes gut aufgepasst?

- 1 Welche Geschenke erhielten die Besucher beim Aktionstag „Geretsried blüht auf“ ?
- 2 Wo informiert der Imkerverein zu seiner Arbeit?
- 3 In der Bibliothek wird es poetisch beim ...?
- 4 Welche Tiere bewohnen im Winter die Vogel-Nistkästen?
- 5 Im Rathaus ist ein neues Kunstwerk eingezogen. Die?
- 6 Wie heißt der Aktionstag im Handel?
- 7 Die Stadtwerke schlossen einen wichtigen Vertrag zum Ausbau der...?
- 8 Alles rund ums Thema Gesundheit im Job beschäftigte die Mitarbeiter beim..?
- 9 Welches Label wird bei Stadtgrün naturnah angestrebt?
- 10 Wo können Haushaltskleinbatterien entsorgt werden?
- 11 Welche Farbe ziert die neue Interims Kita?
- 12 Speziell für Mittelschüler bietet die Musikschule einen?
- 13 Welcher Baum wurde zu Ehren des ehem. Umweltreferenten gepflanzt?
- 14 Wie viele Ausbildungsberufe bietet die Stadt Geretsried aktuell an?
- 15 Neu in Geretsried aktiv ist der Verein?

HINWEISE:

- Umlaute, wie ä, ö und ü werden ausgeschrieben, also ae, oe und ue
- Zahlen werden ebenfalls ausgeschrieben
- Der Buchstabe ß wird zu ss
- Gedankenstriche „-“ sowie Und-Zeichen „&“ haben jeweils ein eigenes Kästchen

GERETSRIEDerRÄTSELn



Viel Vergnügen mit unserem Geretsrieder Kreuzworträtsel!



Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen

Bitte beachten Sie auch aktuelle Meldungen und Aushänge

Rathaus Karl-Lederer-Platz 1	Mo - Fr Di Do	7:30-12:30 Uhr 14:00-16:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr
--	---------------------	--

Fachbereich Familie, Soziales & Sport 1. OG PulsG, Karl-Lederer-Platz 18	Mo - Fr Di Do	7:30-12:30 Uhr 14:00-16:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr
---	---------------------	--

Stadtarchiv Elbestr. 25B	Mo - Fr Di Do	7:30-12:30 Uhr 14:00-16:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr
------------------------------------	---------------------	--

Museum Graslitzer Str. 1 Bitte beachten Sie aktuelle Meldungen auf der Website www.geretsried.de/museum	Di, Mi Do Fr, Sa, So	14:00-16:00 Uhr 17:00-19:00 Uhr 14:00-16:00 Uhr
---	----------------------------	---

Bauhof Böhmerwaldstraße 60	Mo - Do Fr	7:00-16:00 Uhr 7:00-12:00 Uhr
--------------------------------------	---------------	----------------------------------

Wertstoffhof Malvenweg Bitte beachten Sie aktuelle Meldungen auf der Website www.geretsried.de/wertstoffhof	Di Mi - Fr Sa	9:00-12:00 Uhr 13:00-17:00 Uhr 7:30-12:00 Uhr 13:00-17:00 Uhr 8:00-12:00 Uhr
---	---------------------	--

Grüngutannahme Jeschkenstraße	Mo, Mi Sa	10:00-17:00 Uhr 9:00-12:00 Uhr
---	--------------	-----------------------------------

Geretsrieder Hallenbad Adalbert-Stifter-Straße 22 Bitte beachten Sie aktuelle Meldungen auf der Website www.hallenbad-geretsried.de	Mo Di Mi Do Fr Sa So	6:00-09:00 Uhr 20:00-22:00 Uhr 13:00-17:30 Uhr 13:00-16:00 Uhr 6:00-08:00 Uhr 14:00-17:30 Uhr 14:00-22:00 Uhr 10:00-18:00 Uhr 10:00-18:00 Uhr
---	--	---

Stadtbibliothek Adalbert-Stifter-Str. 13	Di Mi Do Fr Sa	12:00-18:00 Uhr 10:00-16:00 Uhr 12:00-19:00 Uhr 12:00-18:00 Uhr 9:00-12:30 Uhr
--	----------------------------	--

Volkshochschule Adalbert-Stifter-Str. 13	Di - Fr	9:00-12:00 Uhr 14:00-17:00 Uhr
--	---------	-----------------------------------

Stadtwerke Geretsried Blumenstraße 16	Mo-Fr Do Fr	8:00-12:00 Uhr 13:00-16:30 Uhr 8:00-12:00 Uhr 13:00-18:00 Uhr 8:00-12:00 Uhr
---	-------------------	--

Stadtgalerie Elbestraße 27A Bitte beachten Sie aktuelle Meldungen auf der Website www.geretsried.de/galerie	Fr Sa So	14:00-18:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr
---	----------------	---

Impressum:

Herausgeber: Stadt Geretsried, Karl-Lederer-Platz 1

V.i.s.d.P.: Erster Bürgermeister Michael Müller

Redaktionsleitung: Thomas Loibl

Redaktion: Julia Brandner, Mona Mayer, Anita Zwicknagl, Ursula Mackensen (WGV), Beate Ruda (VHS), Sabrina Schwenger (Musikschule), Rudi Mühlhans & KollegInnen (TVJA), Hannah Vogel, Ilka Dietrich-Naumann, Alexandra von Alvensleben, Cornelia Absmanner, Roswitha Foißner, Günther Loiskandl, Nadine Klemt, Thomas Schmid, Michael Müller, Janina Kleiber, Thomas Ertl, Christoph Ottawa, Inken Domany, Veronika Platz (Krämmel GmbH & Co. Verwaltungs KG), Doris Jordan, Chiara Polz, Patrick Schmook, Rebecca Geisler, Verena Heiler-Loth, Moritz Proksch, Jan Dühning (Stadtwerke Geretsried), Annika Jung (Planersocietät GmbH), Eszter Langer (EAVOR), Katrin Butschalowski (DownTogether e.V.), Joerg Lauer (Imkerverein Geretsried e.V.)

Organisation: Lena Kovacevic

E-Mail: pressestelle@geretsried.de

Internet: www.geretsried.de

Bildrechte: Stadt Geretsried

Auflage: 12.000

Druck: Kreiter Druckservice GmbH

Gestaltung/Satz: www.hahn-littlefair.de

Persönliche Behördengänge sind mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.
Bitte nutzen Sie hierfür das Terminmanagementsystem unter www.geretsried.de/termine
Vieles geht mittlerweile aber auch Online: eine Übersicht über unsere Onlinedienste finden Sie unter www.geretsried.de



Stadt Geretsried
...einfach anders!